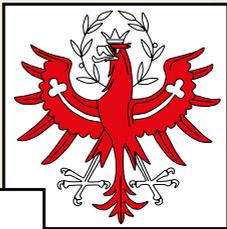




# Festschrift



125 Jahre  
Freiwillige

**Feuerwehr**

**Kolsass 1897-2022**

# Inhalt

I. Vorworte.....	05
II. Gründungsgeschichte.....	12
III. Chronik.....	14
IV. Kommandanten.....	75
V. Kommandanten-Stellvertreter ...	77
VI. Kassiere und Schriftführer.....	78
VII. Ehrenmitglieder.....	79
VIII. Patinnen.....	80
IX. Sponsoren.....	81

*Für den Inhalt verantwortlich:*

OBI Stefan Lentner,  
OV Fabian Mader,  
OV Gerold Lentner,  
LM Clemens Schmidt

*Layout und Druck:*

RWf Frömelt Hechenleitner  
Werbe-gesellschaft m.b.H.

Wir bedanken uns bei

*Josef Kofler †,*  
*OSR Hermann Riedler,*  
*Helmut Lentner †,*  
*Paul Unterlechner †,*  
*Hansjörg Geisler und*  
*Alfred Eisenreich*

für die Erstellung der Festschrift  
zum 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 1997.

Die vorliegende Festschrift baut auf der Arbeit der obengenannten Personen auf und enthält die wichtigsten Ereignisse von 1897 bis Ende 2021. Aufgrund des Umfangs ist es nicht möglich und sinnvoll, eine lückenlose Darstellung von 125 Jahren Feuerwehr-geschichte in einem Dokument zusammenzufügen. Daher wurden die unseres Erachtens wichtigsten Vorkommnisse herausselektiert und in zusammengefasster Form wiedergegeben. Für interessierte Leserinnen und Leser möchten wir auf unsere Webseite verweisen. Dort werden unsere Aktivitäten seit 2013 umfassend dokumentiert. Außerdem stehen dort die Jahresberichte ab 2009 zum Herunterladen bereit.

# *Ehrenblatt*

*Wir gedenken allen verstorbenen Feuerwehrkameraden,  
Patinnen und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass!*



# I. Vorworte



Günther Platter  
Landeshauptmann von Tirol

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Günther Platter', written in a cursive style.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als die freiwillige Feuerwehr Kolsass 1897 gegründet wurde, waren vor den Wägen noch Pferde gespannt; die Wasserspritzen mussten von den Feuerwehrleuten per Hand gepumpt werden. Heute – 125 Jahre später – hat sich die technische Ausstattung der Feuerwehr maßgeblich verbessert, der Mut, das Engagement und die Bereitschaft der Floriani-Jünger, sich für andere aufzuopfern, sind hingegen gleich geblieben.

Nicht nur die Einsätze zum Schutz der Menschen, sondern auch die gelebte Kameradschaft und die Jugendarbeit der Feuerwehr sind für die Gemeinde Kolsass unersetzbar. Dieser freiwillige Dienst ist keineswegs selbstverständlich. Ich danke allen Mitgliedern recht herzlich für ihr Engagement und wünsche der gesamten Mannschaft für die Zukunft verletzungsfreie Einsätze.



*Josef Geisler*  
*Landeshauptmannstellvertreter*

## Zum Geleit!

Die Freiwillige Feuerwehr Kolsass wurde im Gasthaus Steidl am 7. November 1897 – noch in der Zeit der Österreich-Ungarischen Monarchie – mit 25 Mann unter dem Kommandanten Johann Unterlechner gegründet. 125 geschichtsträchtige Jahre später ist die Freiwillige Feuerwehr Kolsass immer noch eine tragende Stütze der Gemeinde: Inzwischen verfügt sie über rund 100 Mitglieder, von denen sich 52 Florianijünger aktiv an der Brandbekämpfung beteiligen. Dazu gratuliere ich herzlich!

Die Feuerwehren gehören nicht nur zu den wesentlichen Sicherheitsorganisationen in unserem Land, sondern sind auch in der Jugendarbeit unverzichtbar. Mit 22 jungen Mitgliedern leistet die Freiwillige Feuerwehr Kolsass auch hier wertvolle Arbeit. Dabei geht es nicht nur um eine gute Ausbildung zur Feuerwehrfrau und zum Feuerwehrmann, sondern auch um die Entwicklung von Teamgeist und einem gesunden Selbstbewusstsein. Mein Dank als Feuerwehrreferent gilt der Mannschaft unter Kommandant Stefan Lentner für ihren unermüdlichen Dienst an der Gesellschaft und der Gemeinde Kolsass. Ich wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und ein gelungenes Jubiläumsjahr!



*Michael Kirchmair*  
*Bezirkshauptmann Innsbruck-Land*

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser!

Bereits seit 125 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Kolsass für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde da, wenn es im wahrsten Sinne brennt, Naturgefahren drohen oder ein technischer Einsatz ansteht. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr ist stets Verlass auf die mittlerweile über 100 Personen starke Mannschaft der Feuerwehr Kolsass. Für ihr Engagement in Krisensituationen möchte ich herzlich „Vergelt's Gott“ sagen und zum 125-jährigen Bestehen gratulieren.

Gleichzeitig stärkt die Feuerwehr auch das gesellschaftliche Zusammenleben in einer Gemeinde und zeigt, dass der Zusammenhalt nicht nur im Ernstfall, sondern auch bei freudigen Anlässen besteht. Als Bezirkshauptmann wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass für die Zukunft daher einerseits unfallfreie Einsätze und Übungen, andererseits viel Freude bei den anstehenden Feierlichkeiten – wie beispielsweise den Florianifeiern oder den Kameradschaftsabenden.

# Grußwort des Landesfeuerwehr- kommandanten

**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kolsass** bedeutet verantwortungsbewussten Einsatz und stetige Bereitschaft im Dienst für unsere Mitbürger und unserer Heimat. Anlass genug, Rückschau zu halten, die Gegenwart zu betrachten und in die Zukunft zu schauen. Rückblickend kann man feststellen, dass die Mitglieder immer das Ziel verfolgten, nämlich dem Nächsten in Not und Gefahr zu helfen.

Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer vielfältiger und stellen die Einsatzkräfte täglich vor neue Herausforderungen. Um diesem Umstand gerecht zu werden, braucht unsere Hilfsorganisation – sprich FEUERWEHR – für eine effiziente Hilfeleistung eine der heutigen Zeit entsprechende Ausrüstung.

Die Feuerwehr Kolsass gilt als eine engagierte Einsatzmannschaft mit einer kontinuierlichen guten Ausbildung.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit wollen wir jenen Männern gedenken, die vor mehr als 125 Jahren aus dem Nichts diese Einsatzorganisation gegründet haben. Dank gilt aber auch jenen, die in den Reihen der Feuerwehr stehen, besonders jene die Verantwortung für das Feuerwehrwesen tragen.

Für das Zusammenwirken von Gemeinde und Feuerwehr darf ich recht herzlich bei der Gemeindeführung sowie dem Kommandanten OBI Stefan Lentner mit seinem Feuerwehrausschuss und all jenen die aktiv in der Feuerwehr tätig sind, mei-



LBD Ing. Peter Hölzl  
Landes-Feuerwehrkommandant

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hölzl'.

nen persönlichen Dank aussprechen. Die letzten Jahre waren geprägt von laufenden Erweiterungen und Adaptierungen im Bereich des Gerätehauses. Der Geräte- und Fuhrpark wurde seit der Gründung immer wieder den Anforderungen angepasst und auch verwirklicht. Die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge – LFBA und LASTA bedeutet die laufende Weiterentwicklung und Modernisierung im Feuerwehrwesen. Der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass wünsche ich im Namen des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol für die Zukunft alles Beste, Zusammenhalt, den Erhalt des Ehrenamtes und der Freiwilligkeit. Ihr seid der Garant für rasche Hilfeleistung, Erhalt der Umwelt und Schutz der Bevölkerung.

## Bezirksfeuerwehr- kommandant

Die Feuerwehr Kolsass feiert am 24. April 2022 ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum.

Die 90 Mitglieder aus dem Bereich des Aktivstandes, der Reservisten und der Feuerwehrjugend bilden eine kompakte Einheit, die für die Sicherheit der Bevölkerung in der Gemeinde Kolsass bereitsteht und diese auch gewährleistet.

Auf die kompetente Hilfe der bestens ausgebildeten und motivierten Mitglieder unter der Führung von Kommandant OBI Stefan Lentner und Kommandantstellvertreter BI Michael Klotz wird auch bei größeren Ereignissen im Abschnitt Wattens und im angrenzenden Bezirk Schwaz gerne zurückgegriffen.

In den letzten Jahren wurden mit dem Um- und Ausbau des Gerätehauses sowie mit der Erneuerung des Fuhrparks viel in die Infrastruktur und somit in die Schlagkraft der Feuerwehr Kolsass investiert. Dafür darf ich mich bei der Gemeindeführung und bei den Verantwortlichen in der Feuerwehr in den verschiedenen Fachauschüssen recht herzlich bedanken. Zwei allradgetriebene Fahrzeuge – ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFBA) und ein Lastfahrzeug (LASTA) – werden im Zuge des Jubiläums feierlich gesegnet und in Dienst gestellt.



*OBR Reinhard Kircher  
Bezirks-Feuerwehrkommandant*

Ich darf den Frauen und Männern der Feuerwehr Kolsass zu ihrem Jubiläum gratulieren und mich bei ihnen für die vielen geleisteten Stunden, sei es bei Übungen, Schulungen und Einsätzen, auf das Herzlichste bedanken.

Die besten Wünsche und viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft!

# Grußwort des Bezirks- Feuerwehrinspektors

Als Bezirksinspektor darf ich der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass zu ihrem 125-jährigen Bestehen ganz herzlich gratulieren.

Zahlreich und vielfältig waren die Einsätze, welche die Freiwillige Feuerwehr Kolsass in diesen 125 Jahren ihres Bestehens geleistet hat. Ob es galt einen Technischen, Brand- oder auch Katastropheneinsatz – wie 2021 in Kufstein – zu bestehen, die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass haben, oft unter Einsatz Ihrer Gesundheit oder gar Ihres Lebens, geholfen Menschen und deren Hab und Gut zu schützen und zu retten. Wir wollen daher all jener Feuerwehrmänner gedenken, die in diesen 125 Jahren Verantwortung getragen und Aufbauarbeit geleistet haben und auch natürlich auch jenen danken, welche die Feier dieses 125-Jahr-Jubiläums ermöglichen.

Dass die Führung und Entwicklung einer Feuerwehr nicht immer einfach zu handhaben ist, hat uns die Vergangenheit gelehrt. Allein die nun hoffentlich endgültig abklingende COVID-Pandemie hat unseren Wehren nahezu alles abverlangt. Trotz dieser hartnäckigen Pandemie ist es auch der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass gelungen, die an sie gestellten Anforderungen bestens zu erfüllen und vor allem auch die Kameradschaft in ihrer Wehr weiterhin hochzuhalten.



*OBR Neuner Michael  
Bezirksfeuerwehrinspektor*

Der technische Fortschritt bestimmt auch die Entwicklung unserer Feuerwehr in der Gegenwart. In diesem Zusammenhang wurde der Freiwillige Feuerwehr Kolsass seitens der Gemeindeführung mit dem Kauf eines neuen LFBA der richtige Weg in die Zukunft geebnet.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass, dass sie auch in Zukunft das bleiben möge, was sie seit ihrem Bestehen ist: eine vorbildliche Einsatztruppe im Dienste des Nächsten. Möge der Geist der Nächstenliebe auch in den nächsten 125 Jahren so lebendig bleiben wie bisher, getreu unserem Leitspruch: „GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Gut Heil!

## Liebe Feuerwehrkamerad\*innen, sehr geehrte Bevölkerung!

„Retten – Löschen – Bergen – Schützen“, das sind die Hauptaufgaben, welche die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass seit mittlerweile 125 Jahren prägen. Tag für Tag, rund um die Uhr, sind hier Feuerwehrkameraden im Einsatz, um anderen Menschen zu helfen. Ohne die Freiwillige Feuerwehr wäre Sicherheit in unserem Ort nicht denkbar, ihre Leistung ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Unentgeltlich und in ihrer Freizeit (teilweise sogar während der Arbeitszeit) nehmen sie persönliche Risiken in Kauf, um Mitmenschen vor Schaden zu bewahren. Wie selbstverständlich verlassen sie ihren Arbeitsplatz oder lassen ihre Familien alleine, um dort zu helfen, wo ihre Hilfe dringend benötigt wird. Dazu braucht es Hilfsbereitschaft, Mut und Solidarität – Eigenschaften, die unsere Feuerwehrkameraden in höchstem Maße auszeichnen. Daher sind auch eine professionelle Infrastruktur, eine moderne und auf höchstem technischen Niveau bereitgestellte Ausrüstung, bestens ausgebildete Mitglieder, die viel ihrer Freizeit in Weiterbildung und Jugendarbeit investieren, unabdingbar. Als 1897 die FF Kolsass gegründet wurde, war ihre wichtigste Aufgabe die Brandbekämpfung. Die Zeiten haben sich geändert, die Palette an Aufgaben hat sich vergrößert und immer häufiger kommt es zu lebensrettenden technischen Einsätzen im Straßenverkehr, Umwelteinsätzen sowie zum Einsatz bei Bränden von Photovoltaikanlagen und Elektroautos bis hin zur Mithilfe in unserer Gemeinde bei



*Klaus Lindner*

*Bürgermeister von Kolsass*

A handwritten signature in black ink that reads "Lindner Klaus". The signature is written in a cursive, flowing style.

Impfaktionen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Im Namen der Gemeinde Kolsass und auch als langjähriges Mitglied möchte ich der FF Kolsass zum 125-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren und allen Feuerwehrkameraden, auch jenen, die aus Altersgründen nicht mehr im Einsatz sind, für ihre Bereitschaft und ihre Leistung ebenso wie für den Dienst an der Gemeinschaft ein großes Dankeschön aussprechen. 125 Jahre sind eine sehr lange Zeit, in der mehrere Generationen von Kolsassern im Dienst der Sache standen und heute noch stehen. Ich wünsche unserer Feuerwehr alles Gute für die Zukunft!

# Kommandant

Am 7. November 1897 wurde unsere Freiwillige Feuerwehr gegründet. Im heurigen Jahr feiern wir unser 125-jähriges Bestehen. Dies war mitunter ein Grund unsere Chronik bis zum heutigen Tag zu aktualisieren um so einen Einblick zu gewähren, was sich in dieser langen Zeit getan hat. Kaum vorzustellen, mit welcher einfachen Ausrüstungen und Materialien die Männer zur damaligen Zeit die Einsätze bewältigen mussten. Waren es anfangs meist Brandeinsätze, sind es heute weitaus mehr technische Einsätze. Durch diese gravierende Veränderung und Zunahme der Einsätze entwickelte sich die Feuerwehr zu einer Hilfsorganisation, die in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken ist. Früher mit einer Kutsche unterwegs, zählt unser Fuhrpark heute 4 moderne Einsatzfahrzeuge samt Ausrüstung, die dem Stand der Technik entsprechen. Ein großer Dank gilt unserer Gemeinde, welche für die Beschaffung und Erhaltung zuständig ist. Aber, der beste Fuhrpark und die modernste Ausrüstung können nur zum Einsatz kommen, wenn es Menschen gibt, die diese bedienen. Unser Mannschaftsstand von über 90 Mitgliedern, 52 aktiven Feuerwehrmännern sowie Feuerwehrfrauen, ist bestens ausgebildet um dies zu gewährleisten. Besonders stolz sind wir auch auf unsere Feuerwehrjugend, die momentan aus 22 engagierten Mädchen und Burschen besteht. Es ehrt mich als Kommandant einer solch tollen und tatkräftigen Truppe vorstehen zu dürfen und ich möchte



*OBI Stefan Lentner  
Kommandant*

mich bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied unsere Wehr für den unermüdlischen Einsatz und die unvergleichliche Kameradschaft bedanken. Auch möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich beim Kommando und dem Ausschuss für die Arbeit im Hintergrund, welche nicht immer ersichtlich ist, zu bedanken. Trotz der vielen Veränderungen in den letzten 125 Jahren ist eines dennoch gleich geblieben: Die Bereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit dem Mitmenschen in Not ohne Wenn und Aber zu helfen! Ich wünsche unserer Wehr ein tolles Jubiläumsjahr, viele kameradschaftliche Begegnungen und, dass alle stets gesund von Einsätzen und Übungen zurückkehren.

## Gründung der Feuerwehr.

Am 4. November 1894 versammelten sich die  
Gemeindeglieder in der Kirche zur Versammlung  
in Gegenwart des Gemeindeführers Max  
Klammer zum Aufbau einer Feuerwehr, wobei  
zuerst die Wahl der Mitglieder und  
des Vorstandes vorgenommen wurde. Die  
Wahl fiel dahin. Als Vorstand wurde  
gewählt: Johann Unterlehner, als  
Vorsitzender: Josef Benz, als  
Schriftführer: Josef Farnik. - Über die  
weitere Entwicklung des Vereins  
siehe folgendes Protokoll.

### Protokoll.

Der Gemeindeführer Max Klammer, eingeladen  
in der Versammlung vom 7. 11. 1894.

Während der Sitzung wurden folgende  
Anträge in der Versammlung einstimmig  
angenommen:  
1. Bildung einer  
Feuerwehr.

### 2. Wahl der Mitglieder.

Die Wahl der Mitglieder wurde mit dem  
Zweck der Bildung einer  
Feuerwehr einstimmig  
angenommen.

Protokoll vom 4. November 1894.

Der Schriftführer:  
Josef Farnik m.p.

Der Vorstand:  
Joh. Unterlehner m.p.  
Der Gemeindeführer:  
Sim. Unterlehner m.p.

(L.S.)

# II. Gründungsgeschichte

## Gründung der Feuerwehr: von Schriftführer Josef Kofler

Am 7. November 1897 versammelten sich die Feuerwehrmänner im Gasthaus Steidl in Gegenwart des Feuerlöschinspektors Max Klammer zur ersten Generalversammlung, wobei zunächst die Wahl des Commandanten, des Stellvertreters sowie des Schriftführers vor sich ging. Als Commandant wurde gewählt: Johann Unterlechner, als dessen Stellvertreter Josef Penz und als Schriftführer Josef Farnik. Über die weitere Tagesordnung wurde folgendes Protokoll verfasst.

Protokoll der Freiw. Feuerwehr Kolsass, aufgenommen in der Generalversammlung vom 7.11.1897.

Anwesend sind sämtliche Feuerwehrmitglieder unter dem Vorsitz des gefertigten Commandanten.

Tagesordnung:  
Statutenannahme

C.O. Ausführung.

Sämtliche Anwesende sind mit der zur Verlesung gebrachten Statutenentwürfe vollkommen einverstanden und werden dieselben einstimmig angenommen.

Kolsass, am 7. November 1897.

Der Schriftführer:                      Der Commandant:  
Jos. Farnik mp.                      Joh. Unterlechner mp.

Der Gemeindevorsteher:  
Sim-Unterlechner mp.

Hierauf wurde folgendes Gesuch an die K.K. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingereicht. „Die ergebenst gefertigte Comandantschaft der Freiw. Feuerwehr Kolsaß erlaubt sich in der Anlage fünf Stück, in der Generalversammlung am 7. November 1897 einstimmig angenommenen Statuten, samt einem Auszug des Protokolls obenerwähnter Generalversammlung mit der Bitte zu unterbreiten, die Genehmigung dieser Statuten bei der hohen k.k. Statthalterei ehestens bewirken zu wollen.

Einer löbl. K.K. Bezirkshauptmannschaft ergebenste

Kolsass am 7. November 1897

Der Schriftführer:                      Der Commandant:  
Jos. Farnik mp                      Joh. Unterlechner mp

Die Genehmigung erfolgte mit Dekret der K.K. Statthalterei am 30.11.97, Zahl 40,11 F

# III. Chronik

## **26. Januar 1898**

Es wurde ein Gesuch an die k.k. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck abgesandt, um Genehmigung eines abzuhaltenden Glückstopfes.

## **30. Januar 1898**

Verteilung der Feuerwehrmützen beim Steidlwirt. Es wurde festgesetzt, daß die Mützen von den Mitgliedern der Feuerwehr selbst bezahlt werden.

## **9. März 1898**

Es wurde an die Verbandsleitung deutsch-tirolischer Feuerwehren das Aufnahmegesuch nebst Mannschaftsliste und Statutenexemplar gesandt.

## **20. März 1898**

Es wurde an Sr. Majestät den Kaiser ein Unterstützungsgesuch verfaßt und am 22. März durch die Gemeinde gutachtliche Beilage zur Weiterbeförderung an die K.K. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck abgesandt.

## **6. April 1898**

Die Feuerwehr wurde im Bezirksverband aufgenommen.

## **7. April 1898**

Sonntag Nachmittag gegen 4 Uhr wurde bei heftigem Winde Feuer alarmiert. Es brannte der Bauern-

hof beim "Feistenberger" in Mils. Die hiesige Feuerwehr rückte in der Stärke von 25 Mann und der Spritze zur Brandstelle. Die Spritze hat sich dabei gut bewährt.

## **22. Mai 1898**

Sonntag, 7 Uhr abends brannten abermals bei Südwind in Mils (Oberdorf) 2 Häuser ab. Die hiesige Feuerwehr ist ebenfalls mit der Spritze zur Brandstelle geeilt.

## **27. September 1898**

Brand einer großen Strohrüste nahe dem Stanglhof in Mühlbach. Das Haus konnte noch gerettet werden.

## **28. März 1899**

Waldbrand bei der Grummelhütte. Der Brand wurde von spielenden Buben verursacht.

## **22. Dezember 1900**

Brand beim Trogerhof in Kolsaß. Anwesend waren auch die Wehren von Weer, Wattens und Fritzens.

## **2. März 1901**

Brand beim Metzgermeister Unterlechner in Wattens. Beteiligung an der Löschaktion mit 32 Mann.

## **28. März 1901**

Brand beim Lenzeler in der Weereben

### **29. Juli 1902**

Feueralarm in Solbad Hall. Die Feuerwehr Kolsass ist mit 32 Mann ausgerückt, kehrte aber am "Remmlrain" um, da der Brand schon gelöscht war.

### **1904**

Ausrückung zu einem Brand in der Papierfabrik Wattens. Unsere Feuerwehr brauchte aber nicht mehr in Aktion zu treten.

### **Mai 1905**

Stadelbrand beim "Überführer" in Terfens, Löschhilfe mit 15 Mann.

### **11. November 1907**

Brand der Wagenschuppen und Waschküche beim "Schneider". Das Wohnhaus konnte gerettet werden.

### **13. November 1907**

Brandlegung beim Tranner in Mühlbach. Die Feuerwehr hielt Nachtwache.

### **5. Februar 1908**

Brand beim "Wileter" in Merans. Das Haus fiel dem Feuer zum Opfer. Der Stadel konnte gerettet werden. Anwesend waren die Wehren von Kolsass, Weer, Terfens, Wattens, Fritzens und Baumkirchen.

### **11. Oktober 1908**

Brand beim "Schimmelschuster". Im Einsatz standen die Wehren von Kolsass, Weer, Terfens, Wattens, Volders, Fritzens und Baumkirchen. Die ebenfalls erschienenen Wehren

von Schwaz und Pill brauchten nicht mehr in Aktion treten.

### **10. Mai 1909**

Beteiligung mit 19 Mann an der Floriani-Prozession in Wattens.

### **12. Juni 1909**

Löschhilfe mit 36 Mann beim "Rinner" in Wattens.

### **10. Dezember 1909**

Brand der Donauer-Säge in Weer.

### **28. August 1910**

Löschhilfe mit 25 Mann beim "Stiegeler" in Wattens.

### **6. September 1910**

Brand beim Steinacher und Gaml (heutiger Pahl) in Mühlbach. Es beteiligten sich die Wehren von Weer, Wattens, Volders, Baumkirchen, Fritzens, Terfens, Pill und Hall.

### **14. Mai 1911**

Löschhilfe mit 18 Mann beim Bacher in Fritzens.

### **28. Dezember 1911**

Löschhilfe mit 34 Mann beim Schmalzer in Weer.

### **3. Juli 1912**

Heustockbrand beim Neidhart in Kolsass.

### **28. Oktober 1912**

Löschhilfe beim "Kuntenmüller" in Weer. Bei diesem Einsatz hat sich der Kamerad Math. Hechenblaikner

durch einen Nagel am Fuß verletzt. Er bekam vom Verband am 18. Dezember 16 Kronen als Unterstützung.

### **9. März 1913**

Brand beim "Herrenschuster". Der Brand konnte aber rasch gelöscht werden.

### **8. Juni 1913**

Einweihung der Hochdruck - Wasserleitung. Die Weihe nahm Hochw. Herr Provisor Mair vor. Auch war Ing. Müller vom Landes - Kulturamt, sowie sämtliche Nachbarswehren anwesend.

### **28. Juni 1913**

Löschhilfe beim "Geiger" in Weer.

### **9. September 1914**

Brand beim "Seppenhaus" am Kolsassberg. Es waren zirka 25 Mann im Einsatz.

### **1915**

Von 46 Mitglieder der Feuerwehr Kolsass sind nun 12 Mann in den Krieg gezogen.

### **29. November 1916**

Kaminbrand beim "Albern" Kolsass.

### **8. Februar 1917**

Zimmerbrand beim "Fasser" Kolsass.

### **1918**

Die Zahl der Feuerwehrmänner wurde durch die Kriegseinwirkungen immer kleiner. Beim Rückzug der

vielen Truppen aus der Front, wurde zur Sicherheit ein verstärkter Nachwächterdienst eingerichtet.

### **10. November 1921**

Löschhilfe mit 25 Mann beim Wirt in Fritzens.

### **2. Juli 1922**

Gautag in Seefeld: Kommandant Meßner erhielt für seine langjährige Kommandoführung ein Anerkennungsdiplom überreicht.

### **14. Januar 1924**

Löschhilfe mit 28 Mann beim "Schober" in Weer.

### **4. Mai 1924**

Ausrückung zu einem Brand nach Innsbruck. Konnten aber in Volders wieder umkehren.

### **26. Juni 1924**

Löschhilfe mit 20 Mann beim Müller in Fritzens.

### **1. Mai 1926**

Löschhilfe mit 24 Mann beim "Kralinger" in Wattens.

### **5. Januar 1927**

Kaminbrand beim „Gatterer“.

### **4. August 1929**

Löschhilfe mit 6 Mann beim „Samer“ am Weerberg.

### **26. November 1930**

Löschhilfe mit 35 Mann beim „Klocker“ in Weer. Bei dieser Aus-

rückung zum Brandplatz kam es zu einem Unfall. Der Kamerad Franz Unterlechner (Oberspuring) geriet beim Aufspringen auf das Spritzen - Fuhrwerk unter die Räder. Er mußte ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

### **26. September 1932**

Brand einer großen Strohrüste bei Trogerbauer. Gelöscht von den Feuerwehren Kolsass und Weer.

### **11. März 1933**

Brand zu Unter- u. Obersteinach am Kolsassberg. Beide Höfe brannten vollkommen nieder.

### **26. Januar 1936**

Löschhilfe mit 35 Mann beim Großbrand des Fischeranwesens in Terfens.

### **26. Oktober 1936**

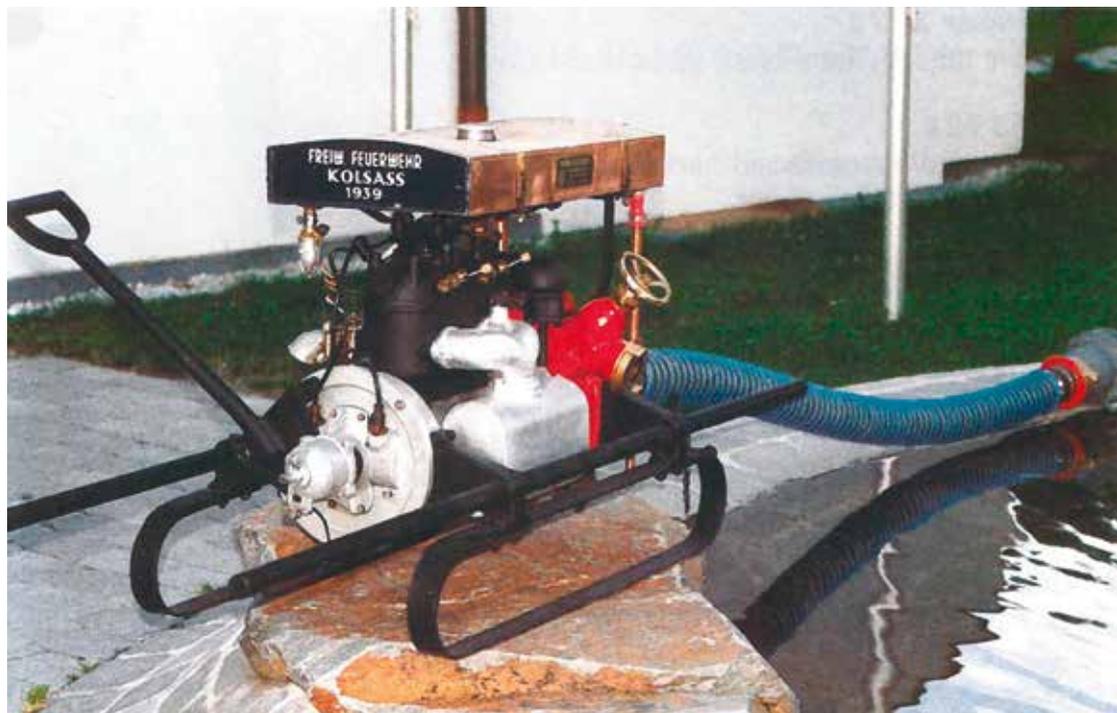
Brand in der Gemeindemühle in Mühlbach. Der Brand wurde vom Müllergehilfen Brunner mit einem Handfeuerlöscher gelöscht.

### **7. November 1937**

Löschhilfe mit 41 Mann beim "Reisacher" in Wattens. Die Feuerwehr Kolsass konnte sich als erste auswärtige Wehr beim Kommandanten der Feuerwehr Wattens melden.

### **17. Juni 1939**

Anschaffung einer Motorspritze Rosenbauer R 50. Die Wehr wurde dem Kreis - Verband Schwaz zugeteilt. Übergabe durch Obmann Scheran (Innsbruck) u. Obmann Greiderer, sowie Löschinspektor Mitterer (Schwaz).



### **25. Mai 1940**

Erbauung eines Löschwasser - Basins am Dorfplatz mit 90 m<sup>3</sup>. Inhalt wurde durch Gemeinschaftsarbeit erstellt.

### **21. Juli 1940**

Anschaffung eines Motorspritzen - Wagen. 85 % wurde vom Bezirksverband Innsbruck bezahlt.

### **27. Juli 1941**

Kommandant Anton Erler mußte zum Militär einrücken. Das Kommando übernahm nun der Schriftführer und Bürgermeister Bartlmä Kostenzer.

### **4. November 1942**

1.30 Uhr: Brand des Gemeindegießstandes der Gemeinden Weer, Kolsass u. Kolsassberg in Weer. Der Brand wurde von der Feuerwehr Weer gelöscht. Unsere Wehr rückte zwar aus, brauchte aber nicht mehr in Aktion zu treten.

### **31. Juli 1943**

Um 19.30 Uhr brach am "Felderhof" ein Großbrand aus. An der Brandbekämpfung beteiligten sich die Wehren von Kolsass, Weer, Wattens, Fritzens, Terfens u. Weerberg. Es wurde mit 14 Schlauchlinien und einer Verwendung von 2000 Metern Schläuche gearbeitet. Gegen 23 Uhr setzte Wassermangel ein. Es mußte daher das Wasser von Mühlbach herüber gepumpt werden. Die Einsatzleitung

hatte der Kommandant und Bürgermeister Bartlmä Kostenzer. Anlässlich einer Feuerwehr - Tagung in Schwaz, wurde Kostenzer für seine umsichtige Einsatzleitung Dank und Anerkennung ausgesprochen.

### **19. August 1943**

Waldbrand am Söllnerwald. 18 Mann standen im Einsatz.

### **1944**

Die Wehr ist durch die ständigen Einberufungen zum Kriegsdienst immer schwächer geworden.

### **4. September 1945**

Einsatz um 16.30 Uhr beim Brand des Moosbichlanwesens in Kolsassberg.

### **16. Januar 1948**

Nach 10-jähriger Unterbrechung fand im Gasthof Steidl wieder ein Feuerwehrball statt. Der Eintritt betrug für Feuerwehrmänner S 3.- und für Zivil S 4.-Zum Tanz spielte die Kapelle Tirolerklang aus Schwaz um den Betrag von S. 360,-. Die Verpflegung leistete der Wirt. Der Reingewinn betrug S. 346,50.

### **5. März 1956**

Für den Ortsteil Mühlbach wurde eine Hydranten - Löschgruppe mit 9 Mann aufgestellt. Als Gruppenführer wurde Josef Kofler bestellt und zu einem 5-tägigen Gruppenkommandanten - Lehrgang in die Landes-Feuerweherschule nach Innsbruck entsandt.

### **5. März 1956**

Um 23.45 Uhr Brand der Holzschuppen am Portnerhäusl. Der Brand konnte von der Ortsfeuerwehr rasch gelöscht werden.

### **5. Juli 1956**

Von der Fa. Kogler in Brixlegg wurde ein neuer Motorspritzen-Anhänger um den Betrag von S. 9,355.- gekauft. Das Geld konnte durch Haussammlungen aufgebracht werden.

### **7. Juli 1957**

Gartenfest beim Bierwirt. Der Reingewinn betrug S 2452.—. Er wurde zur Anschaffung einer Sirene verwendet.

### **27. Oktober 1957**

Um 13.15 Uhr entstand 300 m westlich des Bahnhofes Terfens, ein durch Funkenflug von einem Zug entstandener Böschungsbrand. Nach einer Stunde konnte der Brand von den Wehren Weer und Kolsass gelöscht werden.

### **27. November 1957**

Um 7 Uhr entstand beim Felderhof durch Selbstentzündung ein Heustockbrand, welcher von der F.F. Kolsass in kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Zu diesem Einsatz sei noch kurz bemerkt, daß die F.F. Kolsass eben zu einem wenige Minuten vorher ausgebrochenen Heustockbrand beim „Geigerbauern“ abfahren wollte. Sie konnte noch rechtzeitig vor ihrer Abfahrt

von der Brandgefahr in der eigenen Gemeinde verständigt werden.

### **16. Dezember 1957**

Die von der Fa. Kogler in Brixlegg gelieferte Alarm - Sirene wurde vom Mechanikermeister Alfred Arnold auf das Dach des Gemeindehauses montiert.

### **20. Januar 1958**

Um 15.50 Uhr Brand in der Möbelfabrik Köck, entstanden durch eine Ofen - Explosion. 14 Mann der F.F. Kolsass standen im Einsatz. Die erschienenen Nachbarwehren brauchten nicht mehr eingesetzt zu werden.

### **23. März 1958**

Um 23.35 Uhr Brand eines Holzschuppens beim Gasthof Bierwirt. 24 Mann waren im Einsatz. Um 0.15 Uhr war der Brand gelöscht. 3 Mann hielten bis 4 Uhr Brandwache.

### **30. September 1958**

Um 22.45 Uhr Brand einer Scheune nahe dem Gasthaus "Gartlach" am Kolsassberg. Wegen des herrschenden Föhns bestand für das Gasthaus große Gefahr. Es standen die Wehren von Kolsassberg, Kolsass, Wattens, sowie die Werksfeuerwehren Swarovski und Papierfabrik im Einsatz.

### **14. Juni 1959**

Hochwasser - Einsatz: Infolge star-

ker Regenfälle trat um 3.30 Uhr der Weerbach aus den Ufern und hat die Wohnhäuser der Familien Bacher, Wörndle, Tötsch u. Hadamitz im "Kolsasser - Kuntent", sowie Prem Jörgensmeier, Schüsseler u. Falschlunger im "Weerer - Kuntent" stark gefährdet. Von unserer Feuerwehr waren bis 15. Juni, 23 Uhr, 40 Mann im Einsatz.

#### **16. März 1960**

Um 19.35 Uhr Kaminbrand beim Bierwirt.

#### **14. April 1961**

Um 10 Uhr Dachstuhlbrand beim Hermann Gostner. Im Einsatz standen die Wehren von Kolsass, Weer und Wattens. Die Wehren von Kolsassberg, sowie Swarovski u. Papierfabrik brauchten nicht mehr eingesetzt zu werden. Um 11.30 Uhr war der Brand gelöscht.

#### **1. Dezember 1961**

Anschaffung einer neuen VW. Motorspritze (Type "Gugg") durch die Fa. Kogler/Brixlegg um S 33,416.-

#### **18. Dezember 1961**

Um 20.20 Uhr Zimmerbrand bei Anton Bliem i. Mühlbach.

#### **31. März 1962 und 1. April**

Wurst - Watten in den Gasthöfen Neuwirt, Steidl und Bierwirt. Der Reingewinn betrug S.620.—

#### **18. April 1962**

Von 4.30 Uhr bis 20 Uhr Einsatz bei

dem großen Waldbrand in Vomperbach.

#### **18. April 1962**

Um 10.30 Uhr Dachstuhlbrand bei der Möbelfabrik Köck, entstanden durch Funkenflug vom Kamin. Es herrschte sehr starker Föhn, was die Löschaktion sehr erschwerte. Auch standen zur Zeit die meisten Wehrmänner bei dem großen Waldbrand in Vomperbach in Einsatz. An der Brandbekämpfung beteiligten sich die Wehren Kolsass, Kolsassberg, sowie zwei Tanklöschfahrzeuge der Berufsfeuerwehr Innsbruck und der Freiw. Feuerwehr Jenbach, welche vom Waldbrand in Vomperbach sofort nach Kolsass abgefahren sind. Um 12 Uhr war der Brand gelöscht.

#### **12. August 1962**

Die Feuerwehr Kolsass begeht das 65-jährige Gründungsfest mit einer Feldmesse vor dem Gasthof Neuwirt. Anschließend nahm Hochw. Herr Pfarrer Mair die Weihe der neuen Motorspritze vor. Anwesend war auch der Abschnittskommandant Hugo Heumader, sowie Vertretungen der Wehren von Vomperbach, Wattens, Weer und Kolsassberg. Von 14 Uhr bis 21 Uhr Gartenfest im Felder - Garten mit Konzert der Ortsmusik. Zum Tanz spielte die Kapelle "Sonja" aus Weer.

#### **25. Februar 1964**

Durch das rasch einsetzende Tau-

wetter kam es zu einer Überschwemmung der Ställe beim Rauner und Neuwirt. Zum Auspumpen kamen auch die Wehren von Kolsassberg, Wattens und Weer zu Hilfe.

### **22. April 1964**

Mittwoch, 21.15 Uhr, Großbrand im Gasthof Neuwirt. Der Brand wurde vom 17-jährigen Knecht gelegt. Es herrschte zur Brandzeit sehr starker Föhn. In kürzester Zeit standen Scheune u. Stall in hellen Flammen. Auch das Dach des Rauneranwesens wurde bereits von den Flammen ergriffen. Nur durch das schnelle Eingreifen und die gute Zusammenarbeit aller Feuerwehren konnten das Wohnhaus und die Nachbarhäuser noch gerettet werden. Von den 17 erschienenen Feuerwehren (fast alle zwischen Schwaz und Hall) - standen 14 Wehren im Einsatz. Vom Weerbach herüber mußte eine Relaisleitung aufgebaut werden. An der Brandstelle sind auch Bez.-Hauptmann Dr. Nöbl, Bez. - Kdt. Scheiring, Bez. - Insp. Partl u. Abschn.- Kdt. Heumader erschienen.

### **23. Juli 1966**

Wasser - Einsatz beim Moosbichl - Bachl mit 14 Mann.

### **14. August 1966**

Sonntag, 20.30 Uhr: Feuer - u. Wasseralarm. Durch ein schweres Unwetter setzte ein Blitzschlag das Wirtschaftsgebäude des "Senn-

hofes" am Kolsassberg in Brand. Gleichzeitig ist durch die heftigen Regenfälle das Dorfbachl aus den Ufern getreten. Auch in der Swarovskisiedlung an der Bergstrasse drang das Wasser in viele Wohnungen und Keller ein und richtete an den Gärten großen Schaden an. Nach Aufhören der Niederschläge trat in den frühen Morgenstunden eine Beruhigung ein. Aber bereits in den Mittagsstunden des 15. August setzten neuerlich starke Regenfälle ein. Um 14 Uhr mußte wieder Alarm gegeben werden. Das sonst so friedliche Dorfbachl brachte derart viel Schotter u. Geröllmassen mit sich, daß der ganze Dorfplatz überschwemmt und vermurt wurde. Auch hielten die Regenfälle noch weiter an. Die ganze Wehr und viele freiwillige Helfer aus der ganzen Dorfbevölkerung standen bis 20. August in fast pausenlosem Einsatz und leisteten dabei insgesamt rund 1300 Einsatzstunden.



## 12. Juni 1967

Montag, 19.10 Uhr ist unser neues Löschfahrzeug "Opel Blitz" Kennzeichen T 222.569 in Kolsass eingetroffen. Damit ist ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Das Fahrzeug wurde vom Kdt. Franz Prem und den beiden Kraftfahrern Siegmund Lentner und Rupert Lempflecher von der Fa. Rosenbauer aus Linz geholt.



## 30. Juli 1967

Fahnen u. Fahrzeugweihe: Feldmesse vor dem Gasthof Neuwirt und Weihe der neuen Feuerwehrfahne und des Einsatzfahrzeuges durch Hochw. Herrn Pfarrer Dr. Prem von Lermoos. Überreichung von Feuerwehr - Ehrenzeichen an nachstehende Kameraden.

**Für 25 Jahre:** Bischofer Ägidius, Eberharter Andreas, Haim Josef, Kleiner Rudolf, Lindner Johann, Prugger Johann, Saurer Johann.

**Für 40 Jahre:** Bürgermeister Franz Prem, Vizebürgerm. Haim Andrä, Narr Alois, Narr Josef, Steinlechner Josef, Wechselberger Johann.

Alt-Bürgermeister u. Alt - Kdt. Bartl

Kostenzer wurde die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied durch den Kdt. Franz Prem überreicht.

Folgende Ehrengäste waren anwesend:

Hofrat Dr. Jahn in Vertretung des Herrn Bezirkshauptmannes, Landeskommandant Ing. Anton Orgler, Bez.- Kdt. Josef Scheiring, Bez. Insp. Hermann Partl, Abschn. Kdt. Hugo Heumader, L. Abg. Dr. Rudolf Schwaiger, Fahnenpatin war die Felderbäuerin Frau Frieda Haim. Ebenfalls sind Vertretungen folgender Feuerwehren erschienen: Vomperbach, Terfens, Weer, Wattens Wattenberg, Volders, Baumkirchen, Kolsassberg, sowie die Betriebsfeuerwehren Swarovski und Papierfabrik aus Wattens. Mit einer Defilierung vor der Raiffeisenkasse fand die Feier ihren Abschluß. Abends fand im Gasthof Neuwirt der 2. Teil des Feuerwehrballs mit den Tulferer - Buam statt. Der 1. Teil des Balls hatte bereits am Vortag mit den Viller - Spatzen stattgefunden.





### **5. August 1967**

Infolge anhaltender starker Regenfälle u. Murbrüche, drohte das Dorfbachl beim Tuxer - Bassin wieder aus den Ufern zu treten. Es wurde um 10 Uhr Alarm gegeben. 15 Mann standen 2 Stunden im Einsatz.

### **5. Oktober 1967**

Donnerstag 20.30 Uhr: Heustock-Abtragung im Dreschtemen, infolge erhöhter Temperatur von 75 Grad. 8 Mann standen im Einsatz. Besitzer war der Fischerbauer Adolf Lochner.

### **11. Dezember 1967**

Montag, 16.15 Uhr Glimmbrand im Dachbodenraum der Tischlerei Aringer. Der Brand wurde vom Feuerwehrmann Franz Lochner mit einem Trockenlöscher gelöscht.

### **9. August 1968**

Freitag, 3.05 Uhr Einsatz bei einem Reifenbrand eines deutschen Fernlastzuges auf der Bundesstraße bei der Einmündung des Graslweges.

### **21. Dezember 1968**

Samstag, 7.30 Uhr Kaminbrand in der Sennerei.

### **30. Dezember 1968.**

Montag, 19.53 Uhr: Ausrückung zum Großbrand des Gasthofes „Kirchenwirt“ in Terfens mit 10 Mann.

### **17. März 1969**

Montag, 9.40 Uhr Ofen- Explosion

beim "Rinser". Der entstandene Brand konnte vom Besitzer, Kdt. Franz Prem selbst gelöscht werden.

### **7. Juli 1969**

Montag, 12.30 Uhr Ausrückung mit 16 Mann zum Großbrand beim "Ebner" in der Weerereben. Rückkehr 20 Uhr.

### **29. Juli 1969**

Dienstag, 0.30 Uhr Ausrückung mit 20 Mann nach Weer zum Heustockbrand beim "Kötterl". Rückkehr 2.30 Uhr.

### **15. August 1969**

Freitag, 18 Uhr Heustock - Abtragung beim "Troger", infolge einer Temperatur von 80 Grad.

### **30. Oktober 1969**

Donnerstag 10.35 Uhr Staub- Explosion bei Tischlerei Aringer. 20 Mann standen im Einsatz. Die erschienenen Wehren von Kolsassberg und Wattens brauchten nicht mehr eingesetzt zu werden.

### **30. Dezember 1969**

Ankauf von 2 Stück tragbaren Sprechfunkgeräte, Type TOKAI TC 500 G von der Fa. Fiegl u. Spielberger/ Ibk. um den Betrag von S 7766.42.

### **4. Januar 1970**

1. Christbaum-Versteigerung im Gasthof Neuwirt. Der Reingewinn betrug S 7.949.50.

### **20. März 1970**

Anschaffung eines Notstrom - Aggregate über das Bez. Feuerwehrkommando. Der Preis betrug S. 25,400.- Das Gerät wurde aber mit 50 % subventioniert so daß es nur auf S. 12,700.- zu stehen kam, Dieser Betrag wurde zur Gänze von der Gemeinde getragen.

### **26. April 1970**

Sonntag, 20 Uhr: Der Tuxer -Bassin mußte dringend ausgeräumt werden. Zur Beleuchtung wurde auch das Licht - Aggregat eingesetzt.

### **28. April 1970**

Dienstag, 11.15 Uhr: Durch einen großen Murbruch wurde das "Weieranwesen" in Kolsassberg - Innerberg verschüttet. 3 Personen fanden dabei den Tod und zwar der 47-jährige Friedl Parger, seine Tochter Monika (15 Jahre) und Sohn Hansi (4 Jahre). Die Mutter und die übrigen Kinder wurden schwerverletzt in das Krankenhaus Hall eingeliefert. Die F.F. Kolsass hat mit 20 Mann 200 Einsatzstunden geleistet.

### **2. Mai 1970**

Samstag, Murbruchgefahr zu "Untersteinach" am Kolsassberg. Auch hier leistete unsere Wehr 12 Einsatzstunden.

### **22. Mai 1970**

Ankauf eines weiteren Sprechfunkgerätes zum Einbau in das Einsatzfahrzeug "Opel - Blitz" von

der Fa. Fiegl u. Spielberger in Innsbruck. Kaufpreis S 7.865,10.

### **14. Juli 1970**

In den Abendstunden wurde der Tuxer - Bassin durch einen schweren Gewitterregen mit Schutt und Geröll überfüllt. Die Feuerwehr leistete bei der Ausräumung 15 Einsatzstunden.

### **8. September 1970**

Dienstag, 22.30 Uhr Ausfahrt zum Brand beim "Kölderer" in Tulfes - Berg. Wir brauchten aber nicht mehr in Aktion zu treten.

### **28. November 1970**

Ankauf eines gebrauchten VW-Busses von der Taxiunternehmung Gabriel Moser in Alpbach, um den Betrag von S, 20,000.- . Das Fahrzeug wurde vom Gerätewart Paul Grasl mit den Blaulichtern und Signalhörnern ausgestattet und auf feuerwehrrot umgespritzt. Die polizeiliche Anmeldung erfolgte am 22. Januar 1971. Das Kennzeichen lautet: T 182.325.

### **12. Dezember 1970**

Altpapier - u. Alteisensammlung. Der Erlös von S 5.313,60 wurde als Teilfinanzierung für den gekauften VW-Bus verwendet.

### **19. März 1971**

Freitag: Infolge des stark einsetzenden Tauwetters und der damit verbundenen Schneeschmelze, kam es in unserem Gemeindege-

biet zu einigen Überschwemmungen und Vermurungen. Bei Familie Franz Heubacher an der alten Kolsassbergstraße drang das Wasser in die Keller räume ein und mußte von der Feuerwehr ausgepumpt werden.

### **20. März 1971**

Samstag: Am Nachmittag trat das Ögererbachl im "Kunten" aus seinem Bett und brachte viel Schutt und Geröll mit sich. Um die Häuser und Gärten der Familien Bacher, Wörndle, Tötsch, Hadamitz u. Kreidlzuschützen, wurde die Feuerwehr eingesetzt. Am Sonntag, den 21. März neuerlicher Einsatz beim Ögererbachl, weiters auch beim EW. Haim, wo uns auch die Feuerwehr Kolsassberg zu Hilfe kam, und beim Tuxer - Bassin. Vom Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. März, wurden bei diesen Einsätzen insgesamt 158 Einsatzstunden geleistet.

### **11. Mai 1971**

Im Auftrag der Gemeinde wurden Kanalausspülungen durchgeführt. Es wurden dabei 96 Mannschafts- und 14 Motorspritzenstunden geleistet.

### **24. Juni 1971**

Anschaffung einer neuen Kraftspritze / Rosenbauer Automatic75 VW durch die Fa. Graßmayrin Innsbruck. Der Preis betrug S. 41.500,- und wurde zur Gänze von der Gemeinde getragen.

### **20. Juli 1971**

Dienstag: Von 19 Uhr bis 20.30 Uhr Trinkwasser Versorgung in der Swarovski - Siedlung nach einem Rohrbruch an der Hauptwasserleitung. Das Wasser wurde aus dem Hydrant beim Mader, mittels Kraftspritze zur Siedlung gepumpt, wo es dann von den Bewohnern mit Eimern in ihre Wohnungen gebracht wurde.

### **25. Juli 1971**

Weihe des VW-Busses und der Neuen Rosenbauer Kraftspritze durch Hochw. Herrn Präfekt Steiner.

### **10. Oktober 1971**

Sonntag, 6.15 Uhr Ausrückung zum Dachstuhlbrand beim "Demattio" in Weer. 16 Mann waren im Einsatz. Rückkehr um 7.20 Uhr.

### **7. April 1972**

Frühjahrs - Flurputz, durchgeführt von Kdt.- Stellvertr. Johann Greiderer und den Wehrmännern Helmut Erler u. Herbert Kupfner.

### **4. Oktober 1972**

Heustock - Abtragung beim "Neidhart". Es wurden 4 Einsatzstunden geleistet.

### **8. November 1972**

Mittwoch, 18 Uhr, Einsatz beim Kellerbrand in der Tischlerei Aringer. 20 Mann standen im Einsatz und leisteten 40 Einsatzstunden.

#### **14. Juli 1973**

Anschaffung einer Elektro- Tauchpumpe (Schlammpumpe), durch die Fa. BOFORS in Innsbruck. Die Kosten wurden von der Gemeinde getragen.

#### **23. Juni 1974 bis 25. Juni**

Im Auftrag der Gemeinde mußte mit der Schlammpumpe beim Tiefbrunnen an der neuen Trinkwasser Bohrstelle Wasser ausgepumpt werden. Es wurden 3 Betriebsstunden mit der Schlammpumpe geleistet.

#### **12. Juli 1974**

Im Auftrag der Gemeinde wurde bei der Reparatur an der Wasserleitung, das Notstromaggregat und die Schlammpumpe eingesetzt. Es wurden dabei 5 Mannschaftsstunden und 5 Betriebsstunden geleistet.

#### **4. August 1974**

Heustock - Abtragung beim "Winkler". Die Abtragung nahm der Besitzer, Bürgermeister Schuler und der Kdt. Prem vor.

#### **25. September 1974**

Mittwoch, 12.40 Uhr Ausrückung zu einem Zimmerbrand beim "Gatterer". Brandursache war ein Ofenrohr. 15 Mann der F.F. Kolsass leisteten 36 Einsatzstunden.

#### **4. Oktober 1974**

Freitag, 18.55 Uhr Ausfahrt zum Dachstuhlbrand beim "Rinner" in Terfens. Brauchten aber nicht mehr eingesetzt werden.

#### **6. Januar 1975**

Ankauf eines gebrauchten VW - Busses von Frau Emma Erhart in Prutz um den Preis von S. 33.000.- Der Wagen wurde als Austausch für den alten VW - Bus von der Gemeinde gekauft. Gerätewart Grasl hat das Fahrzeug auf feuerwehrot umgespritzt und die Blaulichter und Signalhörner vom alten Bus aufmontiert. Die polizeiliche Anmeldung erfolgte am 24. Februar. Der Wagen bekam wieder das gleiche Kennzeichen vom alten Bus T 182.325.

#### **24. April 1975**

Donnerstag, 5.30 Uhr Ausfahrt zum Werkstättenbrand bei der Tischlerei Aringer, entstanden durch einen Heizkörper. 20 Mann standen bis 7 Uhr im Einsatz.

#### **24. April 1975**

Im Auftrag der Gemeinde, mußten die im Zuge der Böschungsbegrünung an der Autobahn neu eingesetzten Pflanzen bewässert werden. (1 Betriebsstunde und 1 Mannschaftsstunde)

#### **13. Juni 1975**

Um 18 Uhr ist nachstehende Gruppe der F.F. Kolsass bei den 13. Landes - Feuerwehrwettbewerb in Bichlbach i. Außerfern um den Erwerb des FLA in Bronze angetreten. Helmuth Wastian, Walter Steinlechner, Edwin Steinlechner, Rupert Lempfrecher, Siegfried Prem, Josef Prem, Gerhard Angerer, Christian

Narr u. Reinhard Steinlechner. Die Gruppe mit einem Gesamalter von 170 Jahren, konnte in der Zeit von 156 Sekunden 344 Punkte erreichen und hat somit den Bewerb mit Erfolg bestanden.

### **14. Juli 1975**

Montag 22 Uhr: Dachstuhlbrand bei der Möbelfabrik Köck. Am Brandplatz sind folgende Nachbarwehren erschienen: Kolsassberg, Weer, Wattens, Terfens, Schwaz, Swarovski Werk 1 u. 2, Papierfabrik. Um 22.30 Uhr ist auch Landeskommendant Hermann Part und Bez.- Inspektor Manfred Kaufmann an der Brandstelle erschienen. Um 23 Uhr war der Brand lokalisiert und um 24 Uhr gelöscht. Brandwache bis 7.30 Uhr. Einsatzleiter war Kommandant Franz Prem.

### **3. August 1975**

I. Rettenbergmarsch der Freiw. Feuerwehr Kolsass unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Johann Schuler und dem Abschnittskommandanten, Ehrenmitglied Heumader. Der Marsch führte von der Gerätehalle, über Mühlbach Ögererhöfe - Schloß Rettenberg - Hof - Ladstatt - Kohler - Klamm - Jägerhof - Hohenlechen - Winkl - Steinach - Gartlach und über die Lourdeskapelle zurück zur Gerätehalle. Die Streckenlänge betrug 16 km. Höhenunterschied 575 m. Weiters waren 5 Kontrollstellen und eine Labstelle eingebaut. Am Marsch beteiligten sich 137 Personen, da-

von 44 Kinder unter 15 Jahren. Tagesbester wurde der 23-jährige Albert Widmoser aus Kirchbichl in der Zeit von 1.03 Stunden. Bester in der Altersklasse: Emmerich Kogler, 48 Jahre, aus Vomperbach in der Zeit von 1.09 Stunden. Bestzeit der Knaben unter 15 Jahren: Hanspeter Astl, 12 Jahre, aus Kolsassberg, Zeit: 1.10 Stunden. Bestzeit der Damenklasse: Anna Weiskopf, 34 Jahre, aus Kolsassberg in der Zeit von 1.52 Stunden. Bestzeit der Mädchen unter 15 Jahren: Monika Ebner, 14 Jahre, aus Kolsass, Mühlbach. Zeit: 2.11 Std. Ältester Teilnehmer: Josef Menzel, 75 Jahre, Kaminkehrer aus Kramsach in der Zeit von 5.31 Stunden. Ältester Kolsasser: Josef Oberdanner, 74 Jahre, Pfarrmessner in der Zeit von 5.55 Stunden. Älteste Teilnehmerin: Carla Krenn, 51 Jahre aus Wattens in der Zeit von 3.52 Stunden.

Die Überreichung der Pokale wurde um 16 Uhr im Gasthof Neuwirt durch den Bürgermeister Hans Schuler u. den Abschnittskommandanten Hugo Heumader vorgenommen. Das Enzian - Trio aus Weer sorgte für gemütliche Unterhaltung.

### **29. Juni 1976**

Im Auftrag der Gemeinde, mußte nach einem Rohrbruch der Schieber - Schacht beim Bliem in Mühlbach ausgepumpt werden. Dabei wurden 5 Betriebsstunden mit der Kraftspritze und 15 Mannschaftsstunden geleistet.

### **12. Juli 1976**

Montag, 16 Uhr: Durch spielende Buben entstand im Wald, oberhalb der Mühle in Mühlbach ein Brand. Das Feuer konnte noch rechtzeitig vom Kdt. - Stellv. Johann Greiderer gelöscht werden.

### **1. Oktober 1976**

Freitag, 22 Uhr: Nach der Rückkehr von der Abschn.- Übung in Weer, mußte beim "Neidhart" ein Heustock, infolge einer Temperatur von 86 Grad abgetragen werden. Es wurden dabei 6 Einsatzstunden geleistet.

### **21. Oktober 1976**

Donnerstag, 14.50 Uhr brach in der Scheune beim "Herrenschuster" durch spielende Buben ein Brand aus, welcher sich explosionsartig ausbreitete und in kürzester Zeit die ganze Scheune ergriff. Nur durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren von Weer, Kolsassberg und Wattens, konnte das angebaute Wohnhaus noch gerettet werden. Um 17 Uhr war der Brand gelöscht. Von der F.F Kolsass standen 20 Mann im Einsatz und 2 Mann hielten bis 4 Uhr Brandwache.

### **26. November 1976**

Freitag, 14 Uhr: Der Strahlenschutztrupp, Wattens unter der Leitung von Kdt. der Betriebsfeuerwehr Swarovski - Werk I, Herrn Eduard Koller, hielt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wattens

eine Strahlenschutz - Übung beim Klärwerk in Wattens ab. Zur Besichtigung dieser Übung wurden alle Feuerwehren des Abschnittes Wattens eingeladen. Die Feuerwehr Kolsass war durch Kdt. Prem, Schriftführer Kofler und dem Kraftfahrer Johann Erler vertreten.

### **17. April 1977**

Weißer - Sonntag, 9.30 Uhr Zimmerbrand beim Fischer 20 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

### **10. Mai 1977**

Dienstag, 11.40 Uhr Großbrand in der Papierfabrik in Wattens. An der Brandbekämpfung standen 14 Wehren mit 250 Mann und 35 Fahrzeugen unter der Leitung von LFK. Partl im Einsatz. Unsere Wehr stand bis 14 Uhr mit 12 Mann im Einsatz.

### **14. Mai 1977**

Teilnahme mit Fahnenabordnung an der Beerdigung des Kameraden der Betriebsfeuerwehr Swarovski Fridolin Köck in Fritzens, welcher nach dem Brandeinsatz in der Papierfabrik an Rauchgas - Vergiftung gestorben ist.

### **18. Juni 1977**

Um 10.34 Uhr ist nachstehende Gruppe der F.F. Kolsass beim 15. Landes-Feuerwehrwettbewerb in St. Johann i. T. um den Erwerb des F L A in Bronze angetreten: Wastian Helmuth, Stock Johann, Prem Franz, Lempfrecher Rupert,

Greiderer Johann, Erler Johann, Mazurides Walter, Geisler Manfred, Zauchner Gerald.

Die Gruppe mit einem Gesamtalter von 300 Jahren, konnte 319 Punkte erreichen und hat somit den Bewerb um das F L A in Bronze bestanden.

#### **24. September 1977**

Samstag 14.55 Uhr: Während einer Flugkonkurrenz anlässlich der 9. Internationalen Tyrol - Rallye für Sportflugzeuge kollidierten über dem Gemeindegebiet von Kolsass eine deutsche und eine österreichische Maschine, beide vom Typ Cesna, und stürzten aus einer Höhe von etwa 250 Metern ab. Dabei kamen alle 4 Insassen ums Leben. Die deutsche Maschine mit dem 31-jährigen Harald Lind aus Dachau und dem 20-jährigen Richard Müller aus Bludenz, stürzte in eine Wiese unterhalb der „Gruber - Säge“ zwischen dem Auweg und dem Mitterweg. Die österreichische Maschine mit dem 40-jährigen Vizeleutnant Günther Kainz aus Tulln und dem 26-jährigen Wachtmeister Franz Podza aus Radkersburg, stürzte ca. 400 Meter weiter westlich in den Wassergraben des Dorfbachs (nord - östlich vom Dreschtemen). An der Bergung der Toten, bzw. der Absicherung der Flugzeuge beteiligten sich die Feuerwehren von Kolsass, Weer und Wattens, Landeskommendant Partl und Bez.- Inspektor Kaufmann sind sofort an der Unfallstelle erschienen.



#### **25. April 1978**

Um 13 Uhr entstand bei Familie Haller in Weer, Lenzeler - Bichl durch überhitztes Kochfett ein Küchenbrand. Die F.F. Kolsass rückte aus, brauchte aber nicht mehr eingesetzt werden.

#### **7. Mai 1978**

Sonntags 4.45 Uhr: Ausfahrt mit beiden Fahrzeugen und 15 Mann zu einem Hüttenbrand in der „Ried - Aste“ im Gemeindegebiet Kolsassberg, gegenüber der "Teglau". Da der Brand von Innerweerberg aus bemerkt, und von dort auch der Sirenen - Alarm ausgelöst wurde, glaubte man in Kolsass, daß es sich um einen Brand in Weerberg handle. Die F.F. Kolsass ist somit über Weer nach Weerberg gefahren, konnte aber in Mitterweerberg wieder umkehren, da der Brand schon von der F.F. Weerberg gelöscht worden war.

### **1. Juni 1978**

Donnerstag, 13.15 Uhr: Wohnungsbrand bei Familie Hermann Hackl in Kolsass, Rettenbergstraße 43. Ein im Hausflur des 1. Stockes befindlicher Kühlschrank wurde unbeaufsichtigt mittels eines elektrischen Fönes abgetaut und geriet dabei in Brand.

### **10. Juni 1978**

16. Landes - Feuerwehrwettbewerb in Stans b. Schwaz. Jene Gruppe der F.F. Kolsass, welche im Vorjahr das FLA in Bronze gemacht hat, ist heute in Stans um das FLA in Silber angetreten. Helmuth Wastian hat die Gruppe geführt. Nach Auslosung der einzelnen Posten durch den Hauptbewerber, wurde nun die Gruppe wie folgt zusammengestellt. Prem Franz, Zauchner Gerald, Greiderer Johann, Geisler Manfred, Wastian Helmuth, Erler Hans, Mazurides Walter, Stock Johann, Lempfrecher Rupert. Die Gruppe, mit einem Gesamalter von 309 Jahren konnte 329 Punkte erreichen und hat somit den Bewerb um das F L A in Silber bestanden.

### **18. März 1979**

Sonntag, 18.30 Uhr: Oberhalb der "Lourdeskapelle" wurde ein stark brennender Baumstock bemerkt. Der Brand, der sich sehr rasch auszudehnen drohte, wurde vom Kdt. Prem sowie Engelbert Mayr und Johann Erler gemeinsam mit dem Kdt. Moser und Adolf Stöckl von der F.F. Kolsassberg gelöscht. Es wurde Brandlegung vermutet.

### **7. Juli 1979**

Samstag, um 23.50 Uhr brach in der Scheune des "Schneiderhofes" in Kolsass, Florian - Waldauf-Str.28, Besitzer Manfred Hutegger, Wattens/Kreuzbichl, aus unbekannter Ursache ein Feuer aus, welches sich in kürzester Zeit zu einem Großbrand entwickelte. Das Anwesen war zur Zeit des Brandausbruches unbewohnt. An der Brandbekämpfung beteiligten sich die Wehren von Kolsass, Kolsassberg, Weer, Wattens, Volders, Fritzens, Swarovski Werke 1 u. 2, Papierfabrik, Terfens und Weerberg. Als Wasserentnahmestellen dienten der „Tuxer - Bassin“, der „Dorf - Bassin“, der Weerbach und ein Hydrant am Waldweg. Durch das gute Zusammenarbeiten aller Wehren konnte das Wohnhaus gerettet werden. Während der Löscharbeiten sind um 0.30 Uhr der Landeskommmandat Partl und der Bezirks - Inspektor Kaufmann am Brandplatz eingetroffen.

### **3. August 1979**

Freitag, kurz vor 2 Uhr, fuhr ein 20-jähriger Kolsasser mit seinem Pkw vom Auweg kommend in Richtung Bundesstraße. Zirka 100 m unterhalb der "Gruber - Säge" geriet er mit dem Fahrzeug in das Bachbett des Weerbaches. Der Fahrer und drei mitfahrende Mädchen konnten sich selbst aus dem Auto befreien und das Ufer erreichen. Das Fahrzeug wurde noch während der Nacht von den Feuerwehren von Weer und Kolsass aus dem Bachbett geborgen.

### **3. August 1979**

Freitag in den Nachmittagsstunden ging ein schweres Gewitter mit Hagelschlag nieder, dadurch wurden mehrere Keller unter Wasser gesetzt. Die FF Kolsass mußte drei Keller, sowie im neuen Friedhof das offene Grab von Frau Agnes Haider (Schlechl - Agnes) auspumpen.

### **24. Januar 1980**

Donnerstag, 11 Uhr: Infolge eines Rohrbruches mußte im „Dreschtenen“ am Archenweg der Keller ausgepumpt werden.

### **18. Februar 1980**

Auspumpen der Kellerräume beim Möbelwerk Köck. Verursacht wurde der Wassereinbruch durch die starke Schneeschmelze.

### **15. Mai 1980**

Die Patenschaft für die neue Kraftspritze " GUGG hat Fr. Christine Arnold übernommen. Die Weihe der Spritze fand im Anschluß an die von Herrn Pfarrer Prof. Dr. Johannes Skorpil zelebrierte Feldmesse am Kirchplatz statt. Es waren folgende Ehrengäste anwesend: Bezirkshauptmann, Hofrat Dr. Günter Sterzinger, Alt-Landtagsvize Präsident Ök.-Rat Adolf Troppmair, Bez.-Kdt.-Stellv. Franz Auer, Abschnittskdt. u. Ehrenmitglied Heumader, Landesinspektor der Betriebsfeuerwehren Edi Koller, Gend.- Inspektor Bruno Lorenz, Schuldirektor Riedler, Fahnenpatin Frieda Haim, Spritzenpatin Christine Arnold, sowie Bürger-

meister Schuler mit dem gesamten Gemeinderat. Auch die Feuerwehr-Vertretungen mit Fahnen von Kolsassberg, Weer, Wattens, Wattenberg, Fritzens, Großvolderberg und der Papierfabrik Wattens waren anwesend.



### **20. Mai 1980**

Um 19.30 Uhr hat sich während einer Übung mit der Jugend - Gruppe ein Unfall ereignet. Die Gruppe unter der Leitung des Kdt.- Stellvertreter Manfred Geisler hatte im Zuge der Übungstätigkeit eine B - Leitung im steilen Gelände oberhalb des „Tuxer - Bassin“ aufzubauen. Zur Befestigung der Schläuche mußten einige Pflöcke geschlagen werden. Während dieser Tätigkeit wurde dem Jungfeuerwehrmann

Titus Jindra welcher einen Pflock hielt, von seinem Kameraden, welcher die Pflocke einschlug, auf den rechten kleinen Finger geschlagen. Manfred Geisler brachte den Verletzten sofort zum Sprengelarzt Dr. Ekart Bültemeyer nach Weer, der einen Bruch des Fingers feststellte.

### **10. Februar 1981**

Einbau des neuen Sprechfunkgerätes, Type "Autophon" im Einsatzfahrzeug "Opel - Blitz". Dem Funkgerät wurde der Rufname "Pumpe - Kolsass" zugewiesen.

### **20. März 1981**

Freitag, um 10.30 Uhr entstand in der Küche beim „Hös“ in Kolsass Florian-Waldauf-Str.11, durch überhitztes Kochfett ein Brand. Die von Fr. Christl Saurer telefonisch alarmierte Feuerwehr Kolsass, rückte sofort mit dem Opel - Blitz und 6, Mann zur Einsatzstelle ab. Es gelang den Brand, welcher bereits den Dunstabzug und einen Teil der über dem Herd befindlichen Küchen - Schränke ergriffen hatte, zu löschen. Einsatzleiter war Gruppenkommandant Peter Prem. Um 11 Uhr ist die Feuerwehr wieder eingerückt.

### **10. August 1981**

Montag, um 7.49 Uhr brach im Stall des "Raunerhofes" in Kolsass, infolge eines Kurzschlusses ein Brand aus, welcher sich explosionsartig in wenigen Sekunden auf den ganzen

Wirtschaftstrakt und den Dachstuhl des angebauten Wohnhauses ausdehnte. Trotz des sofortigen Einsatzes der Feuerwehr Kolsass und der in rascher Folge erschienenen Nachbarwehren, konnte das Anwesen nicht mehr gerettet werden. Das Vieh und ein Großteil der landwirtschaftlichen Geräte, sowie die Hausgegenstände konnten noch in Sicherheit gebracht werden. Ein Übergreifen des Feuers auf die stark gefährdeten Nachbarobjekte „Felderhof“, „Neuwirt“ und „Rauner - Zuhäusl“ konnte gerade noch rechtzeitig verhindert werden. Neben der Ortsfeuerwehr standen noch folgende Wehren im Einsatz: Kolsassberg, Weer, Wattens, Terfens und die Betriebsfeuerwehr Swarovski Werk I. Die erschienenen Wehren von Volders, Fritzens, Baumkirchen und Weerberg brauchten nicht mehr eingesetzt zu werden, standen aber noch einige Zeit in Bereitschaft. Bei diesem Großbrand standen 110 Mann



sowie 5 Kraftspritzen, 3 Tanklöschfahrzeuge, 720 m B, 620 m C, 150 m Hochdruckschläuche und 18 Strahlrohre im Einsatz. Als Wasserstellen wurden der Dorfbassin, der Tuxerbassin, sowie der Hydrant beim Felder verwendet. Die Einsatzleitung hatte der Ortskommandant, Brandinspektor Prem. Auch Bezirks - Inspektor Kaufmann und Abschnittskommandant Heumader sind erschienen. Um 8.45 Uhr konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Die Brandwache u. Aufräumungsarbeiten dauerten noch einige Tage an. Die F.F. Kolsass leistete insgesamt 310 Einsatzstunden.

### **19. August 1981**

Zwei tragbare Sprechfunkgeräte, Type "Autophon" mit den Rufnamen "Anton - Kolsass" und "Berta - Kolsass" durch das Landes - Feuerwehrkommando erhalten.

### **11. April 1983**

Montag um 20 Uhr entstand am Müllplatz in Kolsass/Auweg aus unbekannter Ursache ein Schwelbrand, der sich infolge des zur Zeit herrschenden Föhnsturm rasch auszubreiten drohte. Der Brand wurde von Michael Mader dem Kommandant Lempfrecher gemeldet. Dieser fuhr mit drei zufällig anwesenden Feuerwehrmännern mit dem Tankwagen der Gemeinde zur Brandstelle und griff mit 2 C- Rohren an. Der Brand war um 21.15 Uhr gelöscht.

### **21. Mai 1983**

Pfingstsamstag, um ca. 18.15 Uhr entstand im Wald nördlich des Meranser - Weges (beim ehemaligen Pflanzgarten) aus noch unbekannter Ursache, vermutlich aber durch spielende Kinder ein Brand, welcher sich infolge des zur Zeit herrschenden starken Föhns rasch auszubreiten drohte. Der Brand wurde von Frau Sophie Rainer bemerkt und um 18.25 Uhr dem Kommandanten Rupert Lempfrecher gemeldet. Dieser fuhr gemeinsam mit dem Zugskdt. Manfred Geisler mit dem Tankwagen der Gemeinde zur Brandstelle und griff mit 1 C- Rohr an. Um 18.50 Uhr war der Brand gelöscht.

### **24. Juni 1983**

Freitag, um ca. 18.40 Uhr, ging ein schwerer Gewitterregen mit teilweise Hagelschlag nieder. In weiterer Folge wurde der "Tuxer - Bassin" verstopft und das Dorfbachl trat über. Die F.F. Kolsass rückte um 18.50 Uhr mit 6 Mann aus und brachte das Dorfbachl bis 20.20 Uhr wieder unter Kontrolle.

### **18. Juli 1983**

Montag um 17.30 Uhr brach in der Scheune des "Nöcklerhofes" in Weer, durch eine Staubexplosion ein Brand aus, welcher innerhalb weniger Minuten das ganze Objekt erfaßte und sich in diesem stark verbauten Ortsgebiet zu einem äußerst gefährlichen Großfeuer entwickelte. Der in unmittel-

telbarer Nähe gelegene Rohbau der Familie Hubert u. Rosi Tötsch wurde ebenfalls am Dachstuhl sowie der westseitigen Türen und Fenster vom Feuer ergriffen und stark beschädigt. Auch für die umliegenden Häuser bestand akute Brandgefahr. Zudem setzte noch ein starker Wind ein, welcher die Funken und brennenden Holzteile mehrere hundert Meter vor sich hertrieb. So fingen auch noch die Schuppen beim "Mühlhalm" und beim "Lechner" sowie der Dachaufbau des Liftes beim "Weererwirt" Feuer, das aber noch rechtzeitig gelöscht werden konnte. Als die F.F. Weer wirklich schnell am Brandplatz eintraf, stand das ganze „Nöckleranwesen“ schon in Vollbrand. Die in rascher Folge erschienenen 16 Feuerwehren aus dem Raum zwischen Schwaz und Mils konnten gemeinsam mit der F.F. Weer nur mit knapper Mühe die übrigen Häuser retten. Durch die starke Hitzeentwicklung und dem Wassermangel gestaltete sich die Löschaktion sehr schwierig. Es mußten vom 600 m entfernten Weerbach 7 B- Zubringerleitungen aufgebaut werden. Nur durch den vorbildlichen Einsatz aller Wehren und besonders der guten Einsatzleitung des Weerer Kommandanten Josef Pallhuber und seines Stellvertreters Gerhard Narr, konnte das Dorf vor einer noch größeren Katastrophe verschont werden. Durch den Brand wurden außer dem Wirtschafts u. Wohngebäude

auch der Großteil des Hausrates u. der landwirtschaftlichen Geräte, sowie 20 Schweine und ein Kalb vernichtet. Nur die Rinder konnten noch gerettet werden. Der Schaden ging in Millionenhöhe. Die F.F. Kolsass stand mit 20 Mann u. folgenden Geräten bis 21 Uhr im Einsatz: Tankwagen der Gemeinde, Opel - Blitz, VW-Bus, 1 Motorspritze, 3 Verteiler, 5 Strahlrohre, 520 m B- und 90 m C- Schläuche. Der Jungfeuerwehrmann Martin Kammerlander wurde mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Schwaz eingeliefert, konnte aber im Laufe der Nacht wieder entlassen werden.

### **22. Juli 1983**

Freitag um 18.45 Uhr entstand aus unbekannter Ursache am Lourdesweg oberhalb des neuen Friedhofes ein Waldbrand. Die Feuerwehr Kolsass fuhr mit dem Tankwagen und 5 Mann zur Brandstelle und griff mit 2 C- Rohren an. Der Brand war um 20.10 Uhr gelöscht. Es wurden insgesamt 7 Einsatzstunden geleistet. Die Einsatzleitung hatte Kommandant Rupert Lempflecher.

### **23. Juli 1983**

Samstag um 17.30 Uhr entstand am Traktor des landwirtschaftlichen Pächters Ernst Oberladstätter in Kolsass, durch Kurzschluß ein Kabelbrand. Der Traktor befand sich in einem nach zwei Seiten offenen Schuppen unter der Scheune des

Trogerhofes. Der Brand wurde vom Besitzer Oberladstätter gemeinsam mit dem Besitzer des Trogerhofes Josef Bliem mittels eines 12 kg. Trockenlöschers innerhalb weniger Minuten gelöscht. Die Feuerwehr Kolsass wurde nicht alarmiert.

### **31. Juli 1983**

Sonntag um 22.30 Uhr brach im Dachboden des Schuppens beim "Herrenschuster" aus unbekannter Ursache ein Feuer aus. Die F.F. Kolsass hatte an diesem Abend eben eine Ausschuß- Sitzung in der Gerätehalle beendet, als Gerhard Artofder im Haus wohnt die Meldung über den Brand brachte. So konnte die Feuerwehr ohne Alarm gleich mit dem Tankwagen ausfahren. Bei ihrem Eintreffen war auch bereits der Dachstuhl vom Feuer ergriffen. Der F.F. Kolsass gelang es jedoch mittels 2 C- Röhren den Brandunter Kontrolle zu bringen und bis 23.55 Uhr gänzlich zu löschen. Es standen 15 Mann im Einsatz und leisteten dabei insgesamt 22 Einsatzstunden. Die Einsatzleitung hatte Kdt. Rupert Lempfrecher. Besitzer des betroffenen Objektes sind Helmut u. Annemarie Troppmair von der Gärtnerei Steger in Kolsass, Rettenbergstraße 9.

### **22. August 1983**

Montag um ca. 3.25 Uhr brach infolge Brandlegung im Möbelwerk Köck ein Schadenfeuer aus. Unbekannte Täter hatten die Eingangstür zu den Büroräumen aufgebro-

chen und an drei verschiedenen Stellen unter Verwendung von „Nitro - Lösung" ein Feuer gelegt, welches sich schnell auf die Büroräume und der Ausstellungshalle ausbreitete. Zur Begünstigung der Luftzufuhr öffneten die Täter noch ein Fenster und die aufgebrochene Eingangstür. Die Löschaktion gestaltete sich wegen der starken Rauchentwicklung, hervorgerufen durch die brennenden Polstermöbel sehr schwierig. Es konnte nur mit schwerem Atemschutz vorgegangen werden. An der Brandbekämpfung beteiligten sich die Freiw. Feuerwehren Kolsass, Kolsassberg, Weer, Terfens, Wattens, Fritzens, Swarovski Werk I und II mit insgesamt 160 Mann. Die erschienene Wehr von Weerberg brauchte nicht mehr eingesetzt zu werden. Das Löschwasser wurde aus zwei Hydranten, aus dem Dorfbassin und dem Weerbach entnommen. Um 4.30 Uhr konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und um 5.30 Uhr "Brand aus" gemeldet werden. Von der Feuerwehr Kolsass standen 30 Mann im Einsatz und leisteten 195 Einsatzstunden. Die Einsatzleitung hatte Kdt. Lempfrecher.

### **22. August 1983**

Montag um 22.30 Uhr ging ein starker Gewitterregen nieder. Die Feuerwehr rückte mit 6 Mann aus, um die verstopften Abflüsse und Kanäle frei zu machen. (4 Einsatzstunden).

#### **4. September 1983**

Nach einer von Pfarrer Prof. Dr. Skorpil am Kirchplatz zelebrierten Feldmesse, fand die Weihe einer neuen Motorspritze ("Rosenbauer"), sowie der zwei tragbaren Funkgeräte "Anton Kolsass" u. "Berta Kolsass" statt.

#### **21. September 1983**

Mittwoch, um ca. 3.45 Uhr, wurde auf das Möbelwerk Köck erneut ein Brandanschlag verübt, wahrscheinlich von den gleichen Tätern wie am 22. August d.J. In gleicher Weise waren sie nach Aufbrechen der gleichen Eingangstür in die Büroräume eingedrungen und hatten wieder Feuer gelegt. Vorher aber hatten sie mittels einer brennbaren Flüssigkeit, von den Büroräumen aus eine „Brandstraße“ in die Werkshalle gezogen. Nur dem Umstand, daß die „Brandstraße“ auf einem größeren Stück unterbrochen war, war es zu verdanken, daß das Feuer nicht gleich auf die Werkshalle übergreifen konnte. In den Büroräumen entstand allerdings ein größerer Schaden. Der Brand wurde vom Schmiedemeister Franz Piock noch rechtzeitig bemerkt und sofort telefonisch dem Kommandanten Rupert Lempfrecher gemeldet, welcher um 4 Uhr den Sirenenalarm auslöste. Durch das schnelle und zielbewußte Eingreifen der Feuerwehren von Kolsass, Kolsassberg und Weer konnte der Brand bis 5 Uhr gelöscht werden.

#### **30. Oktober 1983**

Um 22 Uhr wurde Kdt. Lempfrecher von der Gendarmerie verständigt, daß auf der Landesstraße in Kolsass - Mühlbach vor dem Blumengeschäft Tauber eine größere Öllache von einem defekten Auto sei. Um ein Eindringen des Öles in das Kanalnetz zu verhindern, hat der Kdt. die betreffende Stelle mit Sand abgedeckt.

#### **3. November 1983**

Heute wurde die Funk- Sirenensteuerung des Abschnittes Wattens in Betrieb genommen. Das heißt: Jeder Brand oder sonstige Katastrophenfall kann nun über den telefonischen Notruf 122 an die Brandmeldezentrale der Gendarmerie in Wattens gemeldet werden. Die Gendarmerie löst dann in der betreffenden Gemeinde über Funksteuerung den Sirenenalarm aus. Gleichzeitig wird der Feuerwehr über Funkspruch der betreffende Einsatz bekanntgegeben. Unabhängig von dieser Funk - Alarmierung kann aber der Sirenenalarm in allen Orten dieses Abschnittes weiterhin durch Betätigung des Sirenen- Drucktasters ausgelöst werden. Am Samstag, den 5. November, um 10.30 Uhr, fand im Gasthof "Stoager" in Wattens eine Besprechung aller Kommandanten des Abschnittes Wattens betreffend der neuen Funkalarmierung statt. Den Vorsitz führte der Landes - Feuerwehrkommandant Hermann Partl.

### **21. Februar 1984**

Dienstag, von 20 bis 21 Uhr, hielt die Bergrettung von Wattens unter der Einsatzleitung von Adi Sprachmann ca. 100 m westlich des neuen Friedhofes in Kolsass eine "Lawinen- Rettungsübung" ab. Auf Ersuchen der Bergrettung nahm an dieser Übung auch die Feuerwehr Kolsass unter der Leitung den Kdt.-Stellv. Walter Mazurides mit dem Lichtaggregat, einem Funkgerät und 6 Mann teil.

### **27. Juni 1984**

Mittwoch um ca. 22 Uhr brach in der Tenne des „Streiterhofes“ am Weerberg), vermutlich durch Selbstentzündung von Stroh ein Feuer aus, welches sich innerhalb weniger Minuten auf die ganze Scheune und den darunter befindlichen Stall ausbreitete. Das nur 15 m entfernte Wohnhaus, konnte durch das rasche Eingreifen aller erschienenen Wehren gerettet werden, Die F.F. Kolsass ist um 22.05 Uhr mit 20 Mann und beiden Einsatzfahrzeugen zur Brandstelle ausgefahren. Rückkehr der Feuerwehr Kolsass um 23 Uhr.

### **12. August 1984**

Sonntag, um 16.12 Uhr, brach in der ehemaligen Waschküche beim „Herrenschuster“, welche zur Zeit als Hasenstall u. Abstellraum diente, zum 2. Male aus unbekannter Ursache ein Brand aus. (Der 1. Brand war am Sonntag, den 31. Juli 1983 um 22.30 Uhr). In beiden Fällen wird Brandstiftung vermutet. Das Feuer

wurde vom Kommandanten Lempfrecher bemerkt, welcher sofort den Sirenen - Alarm auslöste. Da zur Zeit beim Musikpavillon ein Dorffest der ÖVP - Kolsass stattfand, waren sofort genügend Feuerwehrmänner zur Stelle, so daß die F.F. Kolsass bereits eine Minute nach dem Alarm mit allen drei Fahrzeugen ausfahren konnte. Beim Eintreffen der Feuerwehr war bereits der Dachstuhl vom Feuer ergriffen. Mit 2 C-Rohren vom Tankwagen aus, konnte der Brand bald unter Kontrolle gebracht und bis 17 Uhr gelöscht werden. Vom "Schlechl" Hydranten aus wurde eine Zubringerleitung zum Tankwagen aufgebaut. Vorsorglich wurde auch noch mit der Kraftspritze eine zweite Leitung vom "Tuxer - Bassin" aus aufgebaut, die aber nicht mehr benötigt wurde. Bei diesem Einsatz leisteten 20 Mann der Feuerwehr Kolsass insgesamt 30 Einsatzstunden.

### **2. Februar 1985**

Infolge starker Regenfälle auf gefrorenem Boden, stand am Samstag, den 2. u. Sonntag, den 3. Februar der Gasslweg unter Wasser und mußte von der Feuerwehr freigepumpt werden.

### **24. Juli 1985**

Mittwoch um 23.55 Uhr bemerkte Kdt. Rupert Lempfrecher im Holz u. Geräteschuppen der Frau Frieda Springer am Waldweg Nr. 5 einen Brand, der schon bereits den Dachstuhl und die Seitenwände ergrif-

fen hatte. Über den Tel. Notruf hat Kdt. Lempfrecher den Alarm ausgelöst. Die F.F. Kolsass konnte mit 4 C-Rohren vom Tankwagen u. vom "Taxer - Hydranten" aus den Brand in Kürze löschen. Die Freiw. Feuerwehr Kolsassberg stand mit dem Lichtaggregat im Einsatz. Die ebenfalls rasch erschienene F.F. Weer brauchte nicht mehr eingesetzt zu werden. Die F.F. Kolsass leistete bei diesem Brandeinsatz mit 25 Mann 25 Einsatzstunden. Bei den Aufräumungsarbeiten am 29. u- 31. Juli, wurden noch 20 Stunden geleistet. Wie die Erhebungen der Gendarmerie ergaben, war die Brandursache auf Brandlegung zurückzuführen.

### **26. Juli 1985**

Das neue Lösch- u. Bergefahrzeug LFB-80/16, welches im Dezember vergangenen Jahres von der Fa. Marte in Weiler Vorarlberg bestellt worden war, ist heute in Kolsass eingetroffen. Die Anschaffungskosten betragen S. 888.000.- und wurden von der Gemeinde getragen. Für die Ausrüstung des Fahrzeuges mußte aber die Feuerwehr selbst



aufkommen. Für diesen Zweck veranstaltet die Feuerwehr, anlässlich der Fahrzeugweihe ein Zeltfest vom 15. bis 18. August 1985.



### **27. Juli 1985**

Samstag um 19.05 Uhr ging ein schweres Unwetter mit einem 17 Minuten dauernden Hagelschlag nieder. Die F.F. Kolsass stand mit 10 Mann bis 21 Uhr im Bereich des Dorfbachl und am Schneiderweg im Einsatz. Es wurden dabei 20 Einsatzstunden geleistet.

### **6. August 1985**

Infolge der sehr starken, wolkenbruchartigen Regenfälle, welche in der Nacht vom Montag, den 5., auf Dienstag, den 6. August 1985, niedergingen, kam es in ganz Tirol zu zahlreichen Murbrüchen, Über-

schwemmungen u. Katastrophen. In Kolsass wurde am Dienstag, den 6. August um 5.30 Uhr, Hochwasser- Alarm gegeben. Das „Meranser - Bachl" und das „Moosbichl - Bachl" haben infolge der vielen Murbrüche am Kolsassberg derart viel Schotter und Erdreich mit sich gebracht, daß es zu starken Überschwemmungen und Vermurungen im ganzen Ortsbereich von Kolsass kam. Vor allem betroffen war das ganze Ober u. Unterdorf, sowie der Schneiderweg, der Waldweg u. Swarovski - Siedlung. Die Straße zum Oberdorf glich einem reißenden Wildbach. Das sonst so friedliche Dorfbachl, brachte eine Unmenge Schotter und Schlamm mit sich und richtete im ganzen Dorfbereich verheerende Verwüstungen an. Auch über die Kolsassberger - Landesstraße schoß ein regelrechter Bach, welcher sich in

die Häuser und Keller in der Swarovski - Siedlung ergoß. Von der "Schneider - Höhle" wälzte sich ein Bach in den Schneiderweg, verschlammte die Keller und Gärten und floß über die Rettenbergstraße in Richtung Dorf, wo ebenfalls zahlreiche Keller u. Ställe überschwemmt wurden. Auch im westlichen Dorfbereich, beim „Steidl", „Kohler", „Geiger" u. „Gatterer" war alles vermurt und überschwemmt. Der Autoverkehr von Weer herüber mußte über den Mühlfeldweg zur Bundesstraße umgeleitet werden. Die westliche u. nördliche Ortszufahrt mußte gesperrt werden. Die starken Regenfälle hielten den ganzen Tag über noch an und haben somit die Katastrophensituation von Stunde zu Stunde verschärft. Die F.F. Weer, welche uns seit den frühen Morgenstunden tatkräftig unterstützt hatte, mußte



gegen 11 Uhr wegen einer zunehmenden Erdrutschgefahr in Weer abgezogen werden. Über Anforderung des Bürgermeisters Hans Schuler standen von 17 bis 23 Uhr 15 Mann des Bundesheeres vom Landes - Stammwehrrégiment 62 aus Absam im Einsatz. Erst in den Morgenstunden des Mittwoch, den 7. August haben die Regenfälle aufgehört und es hat sich somit die Situation etwas entschärft. Die F.F. Kolsass und viele freiwillige Helfer aus der Dorfbevölkerung standen im Einsatz und haben noch einige Tage bei den Aufräumarbeiten geholfen. Weiters standen während dieser Tage 3 große Bagger pausenlos im Einsatz, Von der Freiw. Feuerwehr Kolsass wurden insgesamt 777 Einsatzstunden geleistet.

### **10. August 1985**

Samstag: Um 22 Uhr ging ein schweres Gewitter nieder, welches wieder beim "Moosbichl - Bachl" einige Murbrüche auslöste, so daß das Dorfbachl die Straße im Oberdorf und Kirchplatz wieder überflutete. Auch beim Schneiderweg und in der Swarovski - Siedlung bestand wieder akute Gefahr. Die F.F. Kolsass stand mit 15 Mann bis 24 Uhr im Einsatz und leistete somit 30 Einsatzstundenden.

### **15. August 1985**

Die Freiw. Feuerwehr Kolsass veranstaltete anlässlich der Weihe ihres neuen Lösch u. Bergfahrzeug-

ges LFB - 80/16 vom Donnerstag, den 15., bis Sonntag, den 18. August, beim Musikpavillon ein Zeltfest mit folgendem Festprogramm: Donnerstag, 15. August: 11 Uhr Frühschoppen mit der „Orig. Rettenberger Musikkapelle Kolsass“, dem „Inntal - Quintett“, der „Atlantis“ und einer neu zusammengestellten 7 Mann Kapelle, bestehend aus Mitgliedern der Musikkapellen Kolsass und Weer. Durch das Programm führte Hans Kutscherer vom Südtiroler "Radio Tirol" Von 14 bis 18 Uhr Unterhaltung mit den „Bergvagabunden" Von 20.30 Uhr bis 2 Uhr Unterhaltung und Tanz mit den „Orig. Hochkönig - Buam". Freitag, 16. August: Von 20.30 Uhr bis 2 Uhr Unterhaltung und Tanz mit den „Tiroler Spatzen". Samstag, 17. August: Von 20.30 Uhr bis 2 Uhr Unterhaltung und Tanz mit den „Orig Jaklinger - Buam" und der Sängerin Elvira Sonntag, 18. August: Um 8.30 Uhr Abmarsch von der Gerätehalle zur Feldmesse am Kirchplatz und Weihe des neuen Lösch- u. Bergfahrzeuges durch Herrn Pfarrer Prof. Dr. Johann Skorpil. Fahrzeug - Patin war Frau Marianne Lentner. Ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Kolsass unter Landeskapellmeister Florian Pedarnig. Von 14 bis 18 Uhr Festausklang mit dem „Alpler-Duo“. Anlässlich der Weihe des Lösch- u. Bergfahrzeuges und gleichzeitig dem 88 - jährigen Bestand der F.F. Kolsass wurde auch eine Festschrift herausge-

geben, welche um den Preis von S. 30,- pro Stück verkauft wurde. Die Veranstaltungen beim Zeltfest waren sehr gut besucht, so daß ein Reingewinn von S. 213.585,60 erzielt werden konnte.

### **12. April 1985**

Bei der durch die Gemeinde aus-  
geschriebene Säuberungsaktion in  
Wald und Flur, beteiligte sich Kdt.  
Lempfrecher und 11 Mann. Es wur-  
den dabei 33 Stunden geleistet.



**1. Reihe vlnr:** Paul Grasl, Peter Prem, Johann Saurer, Johann Prugger, Josef Steinlechner, Ehrenkommandant Franz Prem, Abschnittsbrandinspektor u. Ehrenmitglied Hugo Heumader, Ehrenmitglied Josef Haim, Bürgermeister Hans Schuler, Franz Haim, Kommandant Rupert Lempfrecher, Kommandant-Stellvertreter Walter Mazurides.

**2. Reihe vlnr:** Manfred Geisler, Johann Schiestl, Albert Saurer, Egon Lentner, Engelbert Mayr, Josef Kofler, Johann Stock, Gerald Zauchner, Josef Partl, Helmut Lentner, Johann Greiderer mit Fahne.

**3. Reihe vlnr:** Martin Prem, Werner Stock, Hansjörg Geisler, Josef Schuler, Hans Locher, Helmut Wastian, Hans Erler, Klaus Wildauer, Werner Rehrl, Markus Egger, Karl Rauch, Gerold Stock, Klaus Lindner.

**4. Reihe vlnr:** Markus Greiderer, Richard Dankl, Peter Mader, Kurt Prem, Alois Kostenzer, Franz Piock, Bernhard Lindenthaler, Walter Lindenthaler, Helmut Lergetborer, Paul Unterlechner, Martin Köck, Hans-Peter Schuler, Michael Klotz.

### **27. September 1986**

Die Freiw. Feuerwehr Kolsass führte von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr vor dem Gemeindeamt eine Giftmüll - Abgabe durch und leistete dabei mit 6 Mann 36 Einsatzstunden.

### **30. November 1986**

Sonntag, um 7.15 Uhr, entstand in der Küche der Fam. Hans Lindner "Portnerhof" ein Kaminbrand. Der Brand wurde von der Familie Lindner telefonisch dem Kommandant Lempfrecher gemeldet, welcher bei seinem sofortigen Eintreffen feststellte, daß soweit keine Gefahr mehr bestand und somit kein Einsatz notwendig war. Kdt. Lempfrecher hat aber den Kamin vorsorglich noch eine halbe Stunde überwacht.

### **28. März 1987**

Handfeuerlöscher - Aktion: Anlässlich der heuer durchgeführten Feuerbeschau wurde seitens der F.F. Kolsass die Durchführung einer Feuerlöscher - Aktion angekündigt. Die Vorführung verschiedener Handfeuerlöscher wurde heute um 14 Uhr bei der Gerätehalle von Herrn Gerhard Greuter von der Firma Kogler/Brixlegg durchgeführt. Das Interesse an dieser Aktion seitens der Bevölkerung war gut.

### **23. Mai 1987**

90-jähriges Gründungsjubiläum der F.F. Kolsass.  
Am Samstag, den 23. Mai 1987 um 19.30 Uhr, beging die F.F. Kolsass

ihr 90-jähriges Gründungsjubiläum mit einem von Herrn Pfarrer Prof. Dr. Skorpil geleiteten Gottesdienst, welcher von der Musikkapelle Kolsass unter Kapellmeister Hans Köchler musikalisch umrahmt wurde. Anschließend nach der Defilierung beim "Fasser", fand im Hotel Rettenberg ein Kameradschaftsabend statt, zu welchem Kdt. Lempfrecher nachstehende Ehrengäste begrüßen konnte. Hochw. Herrn Pfarrer Prof. Dr. Skorpil, Herrn Bezirkshauptmann - Stellv. Dr. Mark, Herrn Landes - Feuerwehrkdt. Partl, Abschnitts Brandinspektor u. Ehrenmitglied Heumader, Bürgermeister Schuler mit sämtlichen Gemeinderäten. Herrn Schuldirektor OSR Riedler, weiters die drei Patinnen, Frau Frieda Haim, Frau Christine Arnold u. Frau Marianne Lentner, Ehrenkommandant Franz Prem, Ehrenmitglied Josef Haim, sowie die Abordnungen der Nachbarwehren von Kolsassberg, Weer, Wattens und der Betriebswehren Swarovski I und II. Im Rahmen des Kameradschaftsabends, wurden von Bezirkshauptmann - Stv. Dr. Mark, Landeskommandant Partl, und dem Absch.-Brandinspektor Heumader die Überreichung der Ehrenzeichen an Kameraden für 25- 40- u. 50-Jährige Mitgliedschaft bei der Freiw. Feuerwehr Kolsass vorgenommen.

Das Ehrenzeichen erhielten:

Für 50 Jahre: Franz Haim, Johann Saurer, Johann Prugger und Johann

Lindner.

Für 40 Jahre: Andreas Wildauer, Max Schweiger, Franz Schweiger und Schriftführer Josef Kofler.

Für 25 Jahre: Hermann Bischofer, Paul Unterlechner, Johann Erler und Peter Plattner.

### **12. Juni 1987**

Folgende Kameraden sind beim 25. Tiroler - Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Schwaz um den Bewerb des F LA in Bronze angetreten: Lindenthaler Bernhard, Unterlechner Paul, Schuler Josef, Wehle Martin, Lindenthaler Walter, Geisler Hansjörg, Dankl Richard, Artof Gottfried und Greiderer Markus. Die Gruppe mit einem Gesamtalter von 217 Jahren konnte mit 348 Punkten den Bewerb bestehen.

### **20. Juni 1987**

Unsere Jung - Gruppe nahm an den 3. Tiroler - Landesfeuerwehr - Jugendwettbewerb in Schwaz teil. Die Bewerbe wurden anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Freiw. Feuerwehr Schwaz und des 100-jährigen Jubiläums des Bezirks - Feuerwehrverbandes Schwaz veranstaltet.

### **18. Juli 1987**

Durch die starken Gewitter, welche heute Samstag in den Abendstunden im Gebiet des Stubai -und Ötztales niedergingen, und der in der Nacht u. dem folgenden Tag anhaltenden starken Regenfälle führte auch der Inn Hochwasser. Dadurch

wurde auch das Dorf - u. Gießbachl zurückgestaut und drang in der Folge in die Kellerräume der Fam. Richard Egger im Archenweg 9/b ein. Die F.F. Kolsass stand mit 10 Mann bis Montag, den 20. Juli 14 Uhr, mit dem Auspumpen der Kellerräume im Einsatz. Insgesamt wurden dabei 330 Einsatzstunden geleistet.

### **15. Mai 1988**

Nach einem Unwetter im Kunten wurde die Feuerwehr Kolsass zu Aufräumarbeiten herangezogen. Straßen und Gärten waren überschwemmt.

### **11. Juni 1989**

Von besorgten Anrainern alarmiert führte die Feuerwehr ein Heustockmessung beim „Fischerbauern“ durch. Der Meßwert ergab 104°, sodaß höchste Brandgefahr gegeben war. Kdt. Lempfrecher forderte die Heuwehr von der FF - Wattens an. Mittels Heuwehrgerät wurde die heiße Luft aus dem Heustock abgesaugt und kalte Luft eingeblasen wodurch die Brandgefahr rasch gebannt war. Der Einsatz dauerte bis zum nächsten Vormittag.

### **1. Januar 1991**

Das Wirtschaftsgebäude beim Erziehungsheim in Volders wurde ein Raub der Flammen. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr des gesamten Abschnittes Wattens konnte ein Übergreifen auf Nachbarobjekte verhindert werden.

### **15. Oktober 1991**

Die diesjährige Abschnittsübung wurde bei der Volksschule Kolsass durchgeführt. Alle Feuerwehren des Abschnittes Wattens, die Gendarmerie Wattens, die Rettung Wattens und der Katastrophenzug Hall waren angetreten, um nicht weniger als 32 „Verletzte“ aus der Schule zu retten.

### **22. Dezember 1991**

Katastropheneinsatz: Nach starken Schneefällen und anschließend wolkenbruchartigen Regenfällen kam es am Abend des 22. Dezembers zu einem großen Unglück in der Swarovski -Siedlung. Oberhalb der Kolsassbergstraße brach eine große Mure los und riß Geröll und Bäume mit sich. Der Wintergarten der Fam. Gründer wurde völlig zerstört. Die Feuerwehren von Kolsass, Kolsassberg, Weer, Wattens, und Volders, sowie 2 Notärzte und der Katastrophenzug der Rettung waren rasch am Einsatzort. 2 Schwerverletzte konnten aus den Schlammassen gerettet werden. Leider kam für 2 Menschen jede Hilfe zu spät, sie konnten nur mehr tot geborgen werden.

### **16. Februar 1992**

Für einen Hilfskonvoi nach Kroatien wurden in Kolsass Lebensmittel gesammelt. Die Feuerwehr nahm die Lebensmittel entgegen und brachte sie zur Sammelstelle nach Hall.

### **24. Januar 1993**

Die Feuerwehr Kolsass beteiligte sich an der Suche nach einem vermißten Mädchen in Wattens. Die Vermißte wurde am nächsten Tag tot aufgefunden.

### **18. März 1993**

Durch zuviel Schmelzwasser barst im Kuntzen ein provisorisch errichtetes Kanalrohr, wodurch ein Murebruch ausgelöst wurde. Der Kuntzenweg und der Garten eines Hauses wurden mit Geröll verlegt. Die Feuerwehr konnte die Schäden beseitigen.

### **15. Juni 1993**

Am Dienstag den 15.6. 1996 wurde die Feuerwehr Kolsass um 1.55 Uhr von der Gendarmerie Hall alarmiert. Beim „Schlechl-Bauern“ ist ein Feuer ausgebrochen. Bereits 5 Minuten später traf die erste Löschgruppe am Brandort ein. Zu diesem Zeitpunkt stand das Anwesen bereits in Vollbrand. Nur durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren von Kolsass, Weer, Kolsassberg, Wattens, Papierfabrik Wattens, Swarovski Werk I und Werk II, Fritzens, Volders und Baumkirchen und dem Umstand, daß zu diesem Zeitpunkt völlige Windstille herrschte, war es zu verdanken, daß das Feuer auf die Ausbruchsstelle beschränkt blieb. Bereits um 2.20 Uhr war der Brand unter Kontrolle und um 3 Uhr konnte „Brand aus“ gemeldet werden. Die F.F. Kolsass war zusammen mit freiwilligen Helfern noch bis 20.00 Uhr im Einsatz.



#### **28. Juli 1993**

Mit ihrem PKW nach links abbiegen wollte eine Frau auf der Bundesstraße in der Nähe M - Preis und stieß dabei frontal mit einem LKW zusammen. Die Feuerwehren von Wattens und Kolsass konnten die Frau nur mehr tot aus ihrem Auto bergen.

#### **4. Oktober 1993**

Um 3.40 Uhr rückte die Feuerwehr zu einem Brand des Wirtschaftsgebäudes beim „Breier“ am Kolsassberg aus. Das Stallgebäude wurde zur Gänze ein Raub der Flammen. 9 darin untergebrachte Rinder kamen in den Flammen um.

#### **20. November 1993**

Der Umbau des Gemeindezentrums hat begonnen. Die Feuerwehr übersiedelt in das Ausweichquartier, das ehemalige Lagerhaus der RAIKA Kolsass.

#### **24. September 1994**

Weihe des neuen Kommandofahrzeuges der Feuerwehr Kolsass. Mit einem Festakt wurde das Fahrzeug in den Dienst gestellt. Fahrzeugpatin ist Frau Gerda Gartlacher. Das Fahrzeug, ein VW-Synchro wurde von der Rettung Wattens gebraucht gekauft und von einigen Feuerwehrmitgliedern für die Anforderungen der Feuerwehr umgebaut. Ein Teil des Umbaus wurde von der Fa. Swarovski, sowie die Lackierung von der Fa. Seelos in Fritzens ausgeführt.

#### **23. Oktober 1994**

Der Altpapiercontainer wurde in den frühen Morgenstunden in Brand gesteckt. Das Feuer wurde von der Feuerwehr aber rasch gelöscht.

#### **14. Mai 1995**

Pfarrer Cons. Dr. Johannes Skorpil weihte das neue Gemeindezent-



rum ein. Durch den großzügigen Umbau hat die Feuerwehr nun wirklich eine moderne und zweckmässige Heimstätte.

### 7. Juni 1995

Bei einer Kontrolle durch die Feuerwehr Kolsass wurde ein überhitzter Heustock beim „Neuwirt“ entdeckt. Die Messung ergab 115°. Das bedeutet akute Brandgefahr. Mit Hilfe der Heuwehr von der F.F. Wattens konnte ein Brand verhindert werden.



### 9. Juli 1995

Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Kolsass. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Fahnenabordnungen der umliegenden Feuerwehren nahm Pfarrer Cons. Dr. Johannes Skorpil. Die Weihe des TLFA-2000 auf dem Dorfplatz vor. Als Fahrzeugpatin fungierte Frau Evi Lempfrecher.



## 22. Juli 1995

Am Samstagabend, des 22. Juli, ging über Kolsass ein schweres Gewitter mit Sturmböen nieder. In der neu errichteten Wohnanlage Au verursachten Wassereinbrüche schwere Schäden. Zwei Häuser wurden abgedeckt, und im Kunten verlegten umgestürzte Bäume die Straße und zerstörten die Hochspannungsleitung.

## 26. August 1995

Am Samstagabend, um 22.00 Uhr, wurde die Feuerwehr Kolsass von der Gendarmerie Wattens alarmiert, daß ein Schwammerl-sucher am Kolsassberg von der Suche noch nicht zurückgekehrt sei. Gegen Mitternacht konnte der Vermißte in einer Almhütte aufgefunden werden und wurde zu seiner besorgten Familie nach Hause gebracht.



**1. Reihe vlnr:** Locher Hans, Prugger Johann, Saurer Johann, Ehrenmitglied Kofler Josef, Ehrenmitglied Grasl Paul, Ehrenkommandant Prem Franz, Ehrenmitglied Heumader Hugo, Fahrzeugpatin Lempfrecher Evi, Fahrzeugpatin Gartlacher Gerda, Bürgermeister Hansjörg Gartlacher, Kommandant Lempfrecher Rupert, Kommandant-Stellvertreter Lentner Helmut.

**2. Reihe vlnr:** Eisenreich Alfred, Schuler Hans-Peter, Geisler Josef, Stock Johann, Geisler Manfred, Unterlechner Paul, Theis Helmut, Schuler Johann, Stecher Armin, Sporer Andreas, Theis Andrea, Wittner Barbara, Mazurides Ingrid, Kammerlander Elisabeth, Sporer Michaela.

**3. Reihe vlnr:** Kappel Peter, Mazurides Walter, Kostenzer Alois, Saurer Albert, Haas Johann, Mayr Engelbert, Unterlechner Hans, Oberladstätter Ernst, Geisler Hansjörg, Wechselberger Matthias, Bischofer Thomas, Haas Manfred, Prem Florian, Lentner Stefan, Jindra Felix, Heubacher Michael, Hörl Christian.

**4. Reihe vlnr:** Greiderer Markus, Heubacher Stefan, Klotz Michael, Mazurides Harald, Lindner Hans, Bischofer Stefan, Lindner Klaus, Schweiger Peter, Jindra Robert, Kammerlander Martin, Fuchs Werner, Schuler Josef, Geisler Martin, Kammerlander Josef, Stock Werner.

### **18. Februar 1997**

Ein vergessener Suppentopf am Herd sorgte für eine Einsatz der Feuerwehr. Der Brand konnte aber rasch gelöscht werden.

### **4. März 1997**

Löscheinsatz am Kolsassberg. Der „Gasthof Jägerhof“ der Familie Egger wurde ein Raub der Flammen und brannte vollständig nieder.

### **14. Juni 1997**

Löscheinsatz bei einem Neubau im Weerer Archenwald mit 15 Mann.

### **14. Dezember 1997**

Brand in Kolsass in der Florian-Waldauf-Straße. Die Feuerwehr Kolsass kämpfte mit 23 Mann und der Hilfe von den umliegenden Feuerwehren gegen die Flammen. Einsatzleiter war Kommandant-Stellvertreter Helmut Lentner.

### **15. Januar 1998**

Um 22.10 rückte unsere Wehr mit 10 Mann zur Hilfeleistung in Weer aus. Der Brand im Hotel Weererwirt konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.

### **07. Februar 1998**

Führungswechsel in der Feuerwehr. Der Kommandant Rupert Lempfrechter wurde nach 3 Perioden von Helmut Lentner abgelöst. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde Werner Stock gewählt. Auch die Tätigkeit als Kassier wurde von Johann Stock an Josef Kammerlan-

der abgegeben. Neuer Schriftführer wurde Andreas Sporer, der das Amt von Alfred Eisenreich übernahm.

### **21. Juli 1998**

Brand vom Adlerhof in Weer. Die Feuerwehr Kolsass rückte um 05.36 Uhr zur Unterstützung mit 29 Mann, 3 Fahrzeugen und 1 Anhänger aus.

### **14. Januar 1999**

Zimmerbrand in Kolsassberg. Die Feuerwehr rückte mit 2 Fahrzeugen und 13 Mann aus. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.

### **26. Oktober 1999**

Tierbergung im Weerbach. Die Feuerwehren Kolsass und Weer rückten zu einer Tierbergung aus. Unter der gemeinsamen Einsatzleitung der Kommandanten Helmut Lentner und Gerhard Narr konnte das Tier erfolgreich aus dem Weerbach gerettet werden.

### **24. Dezember 2000**

Am Weihnachtsabend wurde die FF Kolsass zu einem Vollbrand eines Wohngebäudes am Kolsassberg alarmiert. Unsere Wehr rückte mit 12 Personen im Kommando und Tanklöschfahrzeug aus. Nach einigen Stunden der Brandbekämpfung gemeinsam mit 2 anderen Feuerwehren wurde unsere Mannschaft für den weiteren Einsatz abgelöst. Insgesamt wurden 117 Einsatzstunden erbracht. Dabei wurde 1 Feuerwehrmann verletzt.

### **6. Februar 2001**

Unsere Wehr wurde zu einem Kellerbrand mit starker Rauchentwicklung im Dorfgebiet alarmiert. Der Brand wurde von 11 Mann gelöscht.

### **31. März 2001**

Bei einem Kaminbrand in Merans standen 13 Mann der FF Kolsass im Einsatz.

### **22. August 2001**

Ein Benzinkanister am Sportplatz geriet in Brand. 6 Mann unsere Wehr rückten zur Brandbekämpfung aus.

### **30. November 2001**

Ein Fettbrand am Kolsassberg wurde von 14 Mann mittels Pulverlöschers bekämpft.

### **4. Dezember 2001**

Bei einem Kaminbrand am „Raunerhof“ standen 6 Mann im Einsatz. In Absprache mit dem Kaminkehrer brannte der Kamin kontrolliert aus.

### **31. Oktober 2002**

Ein brennender Kamin führte zur Alarmierung unserer Feuerwehr. In Zusammenarbeit mit dem Rauchfangkehrer brannte der Kamin kontrolliert aus.

### **11. November 2002**

Ein Komposthaufen und ein Tannenbaum brannten. 9 Mann unserer Wehr rückten zur Brandbekämpfung aus.

### **7. Februar 2003**

Ein Kleinbus stürzte über eine Böschung und drohte weiter abzustürzen. 8 Mann sicherten das Fahrzeug.

### **28. Februar 2003**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: Kommandant Helmut Lentner und Kassier Josef Kammerlander wurden für eine weitere Periode wiedergewählt. Neu ins Kommando wurden Kommandant-Stellvertreter Hansjörg Geisler und Schriftführer Werner Fuchs gewählt.

### **3. Mai 2003**

Bei der Florianifeier wurde das Lastfahrzeug (Iveco TurboDaily 35C13, aufgebaut von der Firma Empl) geweiht. Als Patin fungierte Daniela Lentner.



### **21.-22. Juli 2003**

Unwettereinsätze: Insgesamt 5 Einsätze beschäftigten die FF Kolsass. Dabei wurden umgestürzte Bäume entfernt und Überschwemmungen beseitigt.

### **20. September 2003**

Der hl. Florian beim Dorfbrunnen wurde restauriert. Anlässlich seiner Wiederaufstellung fand ein Festgottesdienst mit anschließender Weihe statt.

### **17. Dezember 2003**

In der Volksschule brannte ein Herd und die Wandschränke im Konferenzzimmer. Unter schwerem Atemschutz konnte der Brand bekämpft werden. Es standen 12 Mann im Einsatz.



### **27. März 2004**

Evakuierungsübung Volksschule: Die Feuerwehren Kolsass, Kolsassberg, Wattens und Weer, das Rote Kreuz, die Gendarmarie Wattens und zwei Rettungshubschrauber übten für den Ernstfall eines Brandes in der Volksschule. Insgesamt wurden 220 Personen evakuiert.

### **26. Mai 2004**

Bei einem Waldbrand am Kolsassberg rückten 37 Mann zur Nachbarschaftshilfe aus.

### **3. Dezember 2004**

Beim Locher brannte ein Kamin. 15 Mann rückten aus.

### **11. Mai 2005**

Bei einem Garagenbrand im Bartl-Kostenzer-Weg waren 20 Mann unserer Wehr im Einsatz. Die FF Weer wurde auf Bereitschaft alarmiert.

### **27. - 28. August 2005**

Bei den Unwettereinsätzen im Paznauntal leisteten 5 Mann 185 Einsatzstunden zur Unterstützung im Katastropheneinsatz.

### **4. Februar 2006**

Verkehrsunfall am Samstagmittag: 2 Fahrzeuge sind frontal zusammengestoßen. Eine Person wurde eingeklemmt und von den Feuerwehren Kolsass und Wattens mittels Bergeschere befreit. 3 Fahrzeuge und 15 Mann der Feuerwehr Kolsass unter der Einsatzleitung von Kommandant Helmut Lentner waren im Einsatz. Die Person wurde schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht.



#### **4. April 2006**

Löscheinsatz in Kolsass bei der Sennerei: Die Flammen hinter dem Gebäude konnten unter der Einsatzleitung von Kommandant - Stellvertreter Hansjörg Geisler und 11 Mann rasch gelöscht werden.

#### **15. Mai 2006**

Atemschutzleistungsprüfung in Absam:

Das erste Mal nahmen 2 Atemschutztrupps bei einen solchen Bewerb teil. Mit Erfolg, Trupp 1: LM Rene Mader, OFM Alexander Miltscheff, LM Thomas Lentner sowie Trupp 2: LM Gerold Lentner, abermals OFM Alexander Miltscheff und OLM Gregor Jindra erkämpften das bronzene Atemschutzabzeichen.

#### **17. Dezember 2006**

Verkehrsunfall zwischen PKW und Moped vor dem Cafe Christine: Ein junger Bub wurde unter dem Auto eingeklemmt.

Die Feuerwehren Kolsass und Wattens befreiten den Schwerverletzten.

#### **21. Dezember 2006**

Großbrand bei der Firma Goidinger in Wattens: Die Feuerwehr Kolsass wurde als Unterstützung angefordert. Mehrere Feuerwehren kämpften stundenlang gegen die Flammen. Mit Erfolg - der Brand konnte gelöscht und ein größerer Schaden verhindert werden.

#### **1. Januar 2007**

Um 00:15 Uhr rückte die Feuerwehr Kolsass zur Hilfeleistung eines Brandes am Kolsassberg aus. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.

#### **10. Januar 2007**

Löscheinsatz am Kolsassberg: Der „Hös-Hof“ wurde ein Raub der Flammen und brannte vollständig nieder. Die Feuerwehren von Kolsass, Kolsassberg, Weer, Wattens und Volders standen stundenlang mit ca. 100 Mann im Einsatz.

#### **1. Mai 2007**

Verkehrsunfall auf der Bundesstraße Höhe Kolsass:

2 Fahrzeuge stießen frontal zusammen. Die Feuerwehren Kolsass und Wattens befreiten die eingeklemmte Person mittels Bergeschere.

Die anderen 2 Insassen wurden unbestimmten Grades verletzt. Einsatzleiter war Kommandant Helmut Lentner.

#### **8. September 2007**

110-Jahr-Feier mit Pumpenweihe: Zum 110-Jahr-Jubiläum veranstaltete unsere Wehr einen Aktionstag mit zahlreichen Vorführungen.

Am Abend fand eine Feldmesse mit Pumpenweihe (Rosenbauer, Fox III) am Kirchplatz statt. Die Patenschaft übernahm Sabina Ebner. Anschließend folgte ein offizieller Festakt im Gemeindesaal.



### **10. Dezember 2007**

Großbrand in Fritzens: Die Feuerwehr Kolsass rückte mit 2 Fahrzeugen und 17 Mann unter Kommandant Helmut Lentner zur Hilfeleistung aus. Das Containerdorf von der BEG brande vollständig nieder. Es waren mehrere 100 Mann im Einsatz.

### **15. Dezember 2007**

Die digitalen Pager des Abschnitts wurden übergeben. Die FF Kolsass beschaffte insgesamt 33 Pager.

### **8. Februar 2008**

Kaminbrand in Weer: Die Feuerwehr Kolsass rückte mit 14 Mann unter der Leitung vom Kommandanten-Stellvertreter Hansjörg Geisler zur Hilfeleistung mit Tank und Last aus.

### **22. Februar 2008**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

Im Gemeindesaal Kolsass fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Das neue Kommando wurde für die nächsten 5 Jahre gewählt. Unter der Aufsicht von Bürgermeister Hansjörg Gartlacher ergab sich folgendes Ergebnis:

Als Kommandant wurde zum dritten Mal Helmut Lentner bestätigt. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde wieder Hansjörg Geisler gewählt.

Neu in ihr Amt gewählt wurden Kassier Felix Jindra und Schriftführer Gerold Lentner.

### **29. Juni 2008**

Hochwassereinsatz in Kolsass:  
Die Feuerwehr Kolsass rückte gleich 15 Mal zur Hilfeleistung aus und stand mit 26 Mann je 5 Stunden unter Kommandant Helmut Lentner im Einsatz.

### **2. September 2008**

Heustockerhitung am Kolsassberg: Die FF Kolsass rückte unter Kommandant Helmut Lentner zur Hilfeleistung aus. Es konnte Entwarnung gegeben werden.

### **8. November 2008**

Schwerer Verkehrsunfall Höhe Sennerei: Die Feuerwehr Kolsass fuhr mit 3 Fahrzeugen und 15 Mann aus.

Der angefahrene Mann konnte nur mehr tot geborgen werden. Einsatzleiter war Kommandant Helmut Lentner.

### **5. März 2009**

Fahrzeugbrand in Kolsass:  
Die FF Kolsass rückte mit 15 Mann und 2 Fahrzeugen aus.  
Der Brand konnte rasch gelöscht werden. Einsatzleiter war Kommandant Helmut Lentner.

### **15. März 2009**

Neues Kommando-Fahrzeug beschlossen:  
Der Gemeinderat beschließt das neue Kommando und den Aufbau.  
Den Aufbau macht die Firma Empl im Zillertal.

### **11. April 2009**

Waldbrand in Innsbruck:  
Die Feuerwehr Kolsass fuhr zur Hilfeleistung unter der Leitung von Kommandant Helmut Lentner mit 2 Fahrzeugen sowie 2 Pumpen und 15 Mann aus. Die Mannschaft der Feuerwehr Kolsass legte die komplette Leitung vom Tal bis an die Spitze. Der Einsatz wurde wegen Dunkelheit abgebrochen.

### **12. April 2009**

Waldbrand in Innsbruck:  
Um 06:00 Uhr wurden die Löscharbeiten beim Waldbrand wieder aufgenommen. Die Feuerwehr Kolsass stellte 7 Mann sowie das Lastfahrzeug.

### **18. April 2009**

Atemschutzbewerb in Obernberg:  
Ein Trupp nahm am Bewerb in Obernberg teil. Mit Erfolg - LM Rene Mader, LM Thomas Lentner und OV Gerold Lentner erkämpften das Abzeichen in Silber.

### **21. Juni 2009**

Wohnungsbrand am Kolsassberg mit eingeschlossener Person: Die FF Kolsass rückte unter Kommandant Helmut Lentner mit 3 Fahrzeugen und 27 Mann zum Brand aus. Der Atemschutztrupp Kolsass begann die Personensuche im Haus. Zeitgleich startete der Atemschutztrupp Kolsassberg die Brandbekämpfung. Mit Erfolg - die Flammen konnten rasch gelöscht werden. Verletzt wurde niemand.

### 27. Juni 2009

Tiefgaragenbrand in Weer:  
Die Feuerwehr Kolsass rückte unter Zugskommandant Stefan Lentner zur Hilfeleistung mit 23 Mann und 3 Fahrzeugen aus. Mit Hilfe mehrerer Atemschutztrupps konnte der Brand gelöscht werden.

### 18. Dezember 2009

Neues Kommandofahrzeug angekommen: Kommandant Helmut Lentner konnte das neue Kommandofahrzeug der Marke FIAT in Empfang nehmen.

Dazu gab es eine kleine Vorstellung in der Halle.



### **26. Februar 2010**

Jahreshauptversammlung mit Wahlen des Kassiers:

Nachdem Kassier Felix Jindra aufgrund einer beruflichen Veränderung sein Amt zurücklegen musste, wurde Alexander Miltscheff als neuer Kassier gewählt.

### **23. März 2010**

Unsere Feuerwehr trauert um Kommandant OBI Helmut Lentner. Dieser verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von 45 Jahren.

### **17. April 2010**

Jugendwissenstest in Kolsass: Die Feuerwehr Kolsass veranstaltete den Jugendwissenstest des Bezirkes Innsbruck-Landes. Insgesamt folgten der Einladung 192 Mädchen und Buben aus dem gesamten Bezirk.

### **20. April 2010**

Fahrzeugbrand am Kolsassberg: Die Feuerwehr Kolsass rückte unter Zugskommandant Stefan Lentner mit Tank und Kommando aus. Der Brand konnte vom Atemschutztrupp Kolsass mittels Schaum schnell gelöscht werden. Verletzt wurde niemand.

### **02. Mai 2010**

Florianifeier mit Fahrzeugsegnung: Das neue Kommandofahrzeug wurde eingeweiht. Die Patenschaft übernahm Gerda Gartlacher.

### **13. Mai 2010**

Traktorabsturz mit eingeklemmter Person am Kolsassberg: Die Feuer-

wehr Kolsass rückte unter Kommandant-Stellvertreter Hansjörg Geisler mit 2 Fahrzeugen zur Hilfeleistung aus. Mit Hilfe von Hebekissen konnten die Feuerwehren Kolsass und Kolsassberg die eingeklemmte Person befreien. Anschließend wurde der Schwerverletzte vom Huschrauber ins Krankenhaus geflogen.

### **18. Mai 2010**

Person unter Steinplatte eingeklemmt, eine weitere Person verletzt: Die Feuerwehr Kolsass konnte mit Hilfe der Angestellten die eingeklemmte Person befreien. Leider kam für diese Person jede Hilfe zu spät, sie verstarb noch an der Unfallstelle. Die zweite Person wurde unbestimmten Grade verletzt und ins Krankenhaus Hall gebracht. Einsatzleiter war Gruppenkommandant Gerold Lentner.

### **11. Juni 2010**

Außerordentliche Vollversammlung: Nach dem plötzlichen Tod unseres Kommandanten Helmut Lentner wählte die Vollversammlung ein neues Kommando. Zum Kommandant wurde Hansjörg Geisler gewählt, zum Stellvertreter Stefan Lentner. Als Kassier und Schriftführer wurden Alexander Miltscheff und Gerold Lentner bestätigt.

### **21. Juni 2010**

Fahrzeugbrand im Gewerbegebiet: Mit 3 Fahrzeugen und 16 Mann rückte die Feuerwehr Kolsass aus. Unter schwerem Atemschutz konnte der Brand mit Schaum schnell gelöscht

werden. Einsatzleiter war Kommandant Hansjörg Geisler.

### **6.-7. November 2010**

Feuerwehrausflug nach Barbian: Insgesamt nahmen 44 Mitglieder mit Partner an dem Feuerwehrausflug/Törggelen in unserer Partnergemeinde teil.

### **26. November 2010**

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: Die Feuerwehr Kolsass rückte mit LF-B und 8 Mann zum Einsatzort in Weer aus. Mit der Bergeschere konnte die eingeklemmte Person befreit werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Weer und Kolsass.

### **07. Januar 2011**

Wärmebildkamera angeliefert: Seit diesem Tag steht der Feuerwehr Kolsass ein wichtiges Hilfsmittel zur Personensuche und Brandbekämpfung zur Verfügung.

### **20. Februar 2011**

Brand eines Faschingswagens in Weer: Mit 3 Fahrzeugen und 29 Mann rückte die Feuerwehr Kolsass zur Unterstützung nach Weer aus. Unter schwerem Atemschutz konnte der brennende Wagen mit Schaum gelöscht werden.

### **2. März 2011**

Brand beim „Tuxerbauern“ in Kolsass: Die Feuerwehr Kolsass rückte unter der Einsatzleitung von Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner aus. Der Brand konnte vom Atemschutztrupp

Kolsass schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Im Einsatz standen 21 Mann mit 3 Fahrzeugen.

### **8. August 2011**

Brand beim Cafe Christine: Unter Kommandant Hansjörg Geisler rückte unsere Wehr mit 3 Fahrzeugen und 30 Mann aus. Der Küchenbrand konnte rasch gelöscht werden. Verletzt wurde niemand.

### **6.-7. Januar 2012**

Starke Schneefälle in Kolsass: Zahlreiche Bäume und Sträucher sind umgeknickt bzw. auf Verkehrswege gefallen. Die Feuerwehr Kolsass stand insgesamt mit 25 Mann und 4 Fahrzeugen 2 Tage lang im Einsatz.

### **8. Januar 2012**

Bus von Fahrbahn abgekommen: Mit 21 Mann und 3 Fahrzeuge rückte unsere Wehr zur Bundestraße aus. Glücklicherweise blieben die 15 Insassen des Busses unverletzt und konnten zu einem Ersatzbus gebracht werden. Einsatzleiter war Kommandant Hansjörg Geisler.

### **16. Februar 2012**

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: Die Feuerwehr Kolsass rückte am "unnsingen Donnerstag" mit KDO, LF-B und 11 Mann zum Einsatzort nach Weer aus. Die eingeklemmte Person konnte gemeinsam mit der Feuerwehr Weer befreit und dem Roten Kreuz Schwaz übergeben werden.



### **2. Juni 2012**

Großbrand am Wattenberg: Der Abschnittsalarm wurde um 01.27 Uhr ausgelöst. Die Feuerwehr Kolsass rückte mit 3 Fahrzeugen aus. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren und ca. 160 Feuerwehrmännern wurde das Feuer auf der „Wazalm“ bekämpft. Die Nachbargebäude konnten erfolgreich gerettet werden. Verletzt wurde niemand.

### **1. September 2012**

Lange Nacht der Feuerwehr: Erstmals fand eine landesweite Aktion zum Thema „Tag der offenen Tür bei deiner Feuerwehr“ statt. Zwischen 17:00 und 24:00 Uhr standen unsere Tore für die Bevölkerung offen.

### **25. November 2012**

Gebäudebrand am Kolsassberg: Unter schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung mit der Feuerwehr Kolsassberg durchgeführt. Außerdem wurde eine 2 km lange Schlauchleitung aufgebaut. Mit Erfolg konnte der Brand gelöscht werden.



**1. Reihe vlnr:** Fahrzeugpatin Gerda Gartlacher, Bürgermeister Hansjörg Gartlacher, Pumpenpatin Sabina Ebner, Schriftführer Gerold Lentner, Kommandant Hansjörg Geisler, Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner, Kassier Alexander Miltscheff, Fahrzeugpatin Daniela Lentner, Ernst Troger, Ehrenmitglied Johann Stock, Florian Hörmann.

**2. Reihe vlnr:** Beimann Werner Stock, Fähnrich Hans Agreiter, Beimann Manfred Geisler, Michael Klotz, Alexander Lentner, Thomas Prem, Gregor Jindra, Werner Fuchs, Thomas Lentner, Klaus Lindner, Christoph Stock, Roman Petregger, Christopher Heubacher.

**3. Reihe vlnr:** Johann Schuler, Markus Greiderer, Bernhard Lindner, Benjamin Geisler, Mario Straubenmüller, Josef Kammerlander, Andreas Sporer, Clemens Schmidt, Richard Dankl, Benjamin Spielthener, Marco Schgaguller, Tobias Gostner.

**4. Reihe vlnr:** David Schaller, Rene Mader, Matthias Knapp, Johannes Ebner, Gregor Egger, Patrick Sporer, Florian Stocker, Manuel Petregger, Jannik Kohlhaupt, Fabian Mader, Peter Schweiger.



### **23. Februar 2013**

Die Jahreshauptversammlung fand im Gemeindesaal Kolsass statt. Bei den Neuwahlen wurde das bestehende Kommando mit Kommandant OBI Hansjörg Geisler, Kommandant-Stellvertreter BI Stefan Lentner, Kassier

OV Alexander Miltscheff und Schriftführer OV Gerold Lentner mit großer Mehrheit bestätigt.

### **7. April 2013**

Küchenbrand im Auweg: Die Feuerwehr Kolsass rückte mit TLFA und KDO zum Einsatzort aus.

Der Atemschutztrupp konnte den Brand rasch löschen. Einsatzleiter war Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner.

### **11. Mai 2013**

Tag der Jugend: Ziel dieser Veranstaltung war es neue Jugendmitglieder für die Feuerwehr zu gewinnen. Die Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren konnten sich abseilen lassen, ein Feuer löschen und mehr über die Tätigkeiten der Feuerwehr erfahren.

### **22. Mai 2013**

Fahrzeugbrand Auweg: Die Feuerwehr Kolsass rückte mit dem TLFA zum Einsatzort (Sportplatz - Auweg 14) aus. Das brennende Fahrzeug konnte rasch mit Schaum gelöscht werden. Verletzt wurde niemand.

### **3. - 4. Juni 2013**

Hochwasser in Kössen: Die Feuerwehr Kolsass wurde zur Unterstützung bei der Hochwasserkatastrophe in Kössen angefordert. Wir beteiligten uns wie im Alarmplan vorgesehen mit dem LAST-Fahrzeug und 2 Mann. Komplettiert wurde unser Fahrzeug mit 2 Mann der Feuerwehr Kolsassberg. Gemeinsam wurden die Aufräumarbeiten in Kössen unterstützt. Am Abend des 4. Juni wurde der Einsatz für den " KAT-Zug IBK Land" und somit auch für unsere Wehr beendet.

### **11. Juni 2013**

Personenbergung: Die Feuerwehr Kolsass rückte mit dem Kommandofahrzeug und 2 Mann zur Unfallstelle aus. Zeitgleich wurde die Feuerwehr Wattens mit der Drehleiter mitalarmiert. Die verletzte Person wurde von beiden Wehren geborgen und der Rettung Wattens übergeben. Danach konnte der Einsatz beendet werden.

### **24. Juni 2013**

Verkehrsunfall in Weer: Die FF Kolsass wurde mittels Pager zu einem Verkehrsunfall in Weer alarmiert. Daraufhin rückte wir unter Kdt.-Stv. Stefan Lentner mit dem LF-B zur Hilfeleistung aus. Am Einsatzort angekommen, befreiten die Feuerwehren Kolsass und Weer mit dem Roten Kreuz eine verletzte Person aus ihrer misslichen Lage. Weitere verletzte Personen wurden bereits vom Roten Kreuz betreut und behandelt. Insgesamt waren 3 Autos in den Unfall verwickelt.

### **27. Juli 2013**

Explosion in Weer: Mittels Pager und Sirene wurde die FF Kolsass zu einer Explosion in Weer alarmiert. Darauf rückten wir unter Kommandant Hansjörg Geisler mit 2 Fahrzeugen (KDO, TLFA) und 13 Mann zur Einsatzstelle aus. Unter schwerem Atemschutz unterstützten wir die anwesenden Feuerwehren bei der Brandbekämpfung. Außerdem wurde eine Atemschutz-Sammelstelle bei unserem Kommandofahrzeug aufgebaut.

### **16. August 2013**

Motorradunfall: Die Kolsasser Feuerwehr wurde zu einem Motorradunfall am Feldweg neben der Bundesstraße zwischen Sennerei und MPreis gerufen. Es galt die ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten zu binden. Im Einsatz standen 8 Mann mit 2 Fahrzeugen.

### **31. August 2013**

Lange Nacht der Feuerwehr: Wie letztes Jahr veranstalteten die Feuerwehren Tirols eine lange Nacht der Feuerwehr. Die Feuerwehr Kolsass öffnete ihre Tore, um die Bevölkerung über die Tätigkeiten zu informieren. Es wurden verschiedene Übungen abgehalten.

### **14. September 2013**

Die Feuerwehr Kolsass wurde an diesem Tag zu drei Einsätzen gerufen. 1. Einsatz: Mittels Pager und Sirene wurden wir zu einem Gebäudebrand in der Rettenbergstraße alarmiert. Daraufhin rückten wir mit KDO, TLFA sowie 12 Mann zum Einsatzort aus. Am Einsatzort konnte ein defekter bzw. rauchender Herd festgestellt werden. Nach Kontrolle mit der Wärmebildkamera und Belüftung des Gebäudes konnte der Einsatz beendet werden.

2. Einsatz: Am Abend folgte dann der 2. Einsatz. Per Kommando-Schleife wurde unsere Wehr zu einer Drehleiterbergung im Auweg gerufen. Mit dem Kommandofahrzeug und 2 Mann unterstützten wir die Rettung Wattens und die Drehleiter Schwaz

bei der Personenbergung. Der Einsatz konnte nach ca. einer Stunde beendet werden.

Der 3. Einsatz ließ nicht lange auf sich warten und so wurden wir um 21:00 Uhr mittels Pager alarmiert. Diesmal galt es eine 0,7 km lange Ölspur vom Stanglweg Richtung Auweg zu binden. 11 Mann und 2 Fahrzeuge (KDO, LAST) rückten dafür aus. In ca. 1,5 Stunden konnte auch dieser Einsatz abgearbeitet werden. Einsatzleiter bei allen Einsätzen war KDT Hansjörg Geisler.

### **11. Oktober 2013**

Starke Schneefälle: Die Feuerwehr Kolsass wurde mittels Kommandoschleife zur Beseitigung abgebrochener Äste auf der Bundesstraße alarmiert.

### **19. Oktober 2013**

Wasserrettung aus Fließgewässer: Unsere Wehr wurde mittels Sammelruf zu unserem Beobachtungsposten am Inn alarmiert. Laut Meldung wurde eine Person gesichtet, die in Wattens in den Inn gegangen sei. Unsere Wehr rückte unter Kommandant Hansjörg Geisler mit KDO und LFB aus. Nach einer Stunde konnte der Einsatz abgebrochen bzw. beendet werden.

### **16. Dezember 2013**

Garagenbrand: Die FF Kolsass wurde mit Sirene und Pager zu einem Garagenbrand alarmiert. Wir rückten mit Kommandofahrzeug und TLFA sowie 19 Mann aus. Unter schwerem Atemschutz konnte der

Brand gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Einsatzleiter war Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner.

### **25. Dezember 2013**

Gebäudebrand in Tischlerei: Unsere Wehr wurde mittels Pager und Sirene zu einem Gebäudebrand im Auweg alarmiert. Unsere Aufgabe bestand darin, Glutnester zu lokalisieren und abzulöschen. Insgesamt standen 2 Atemschutztrupps im Einsatz. Die FF Kolsass war mit 21 Mann, dem TLFA, LFB und dem KDO am Einsatzort.

### **23. Februar 2014**

Gebäudebrand Rettenbergstraße: Mittels Sirene und Pager wurde die FF Kolsass zu einem Gebäudebrand gerufen. Unter schwerem Atemschutz konnte der Brand rasch gelöscht werden. Im Einsatz standen 3 Fahrzeuge sowie 25 Mann unter Einsatzleiter Kommandant Hansjörg Geisler.

### **8. März 2014**

Kellerbrand Auweg: Die Feuerwehr Kolsass wurde mittels Sirene und Pager alarmiert. Mit allen 4 Fahrzeugen und 24 Mann wurde zum Einsatzort ausgefahren. Unter schwerem Atemschutz und mit Hilfe der Wärmebildkamera konnte der Brand rasch lokalisiert und gelöscht werden. Insgesamt waren zwei Atemschutztrupps im Einsatz. Verletzt wurde niemand. Einsatzleiter war Gruppenkommandant Gerold Lentner.

### **21. März 2014**

Waldbrand Absam: Unsere Wehr wurde mittels Pager zum Waldbrand in Absam alarmiert. Darauf rückten wir unter Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner mit LAST und 7 Mann zum Einsatzort aus. Unsere Aufgabe war es, die Löscharbeiten im sehr unwegsamem Gelände zu unterstützen.



### **10. Mai 2014**

Sieg beim Riesenwuzzler-Turnier des Landsturm Kolsassberg: Unter den zahlreichen Teilnehmern konnte sich die Mannschaft der FF Kolsass souverän durchsetzen und den Turniersieg holen.

### **6. Juni 2014**

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: Ein Fahrzeug prallte in Weer auf der B171 gegen ein Hindernis neben der Fahrbahn. Die FF Kolsass konnte die verletzte Person mittels Bergeschere befreien.

### **6. Juni 2014**

Aufräumarbeiten nach Motorradunfall: Ein Autolenker streifte ein Moped und der Motorradfahrer kam dadurch zu Sturz. Mit 2 Fahrzeugen und 15 Mann konnten die ausgetretenen Flüssigkeiten rasch gebunden und das beschädigte Motorrad von der Straße entfernt werden.

### **17. August 2014**

Flugzeugabsturz: Unsere Wehr rückte mit Kommando- und Tanklöschfahrzeug zum Einsatzort aus. Ein Segelflugzeug musste in den Feldern hinter dem Radweg notlanden. Zum Glück wurde niemand verletzt. Unsere Aufgabe bestand darin, das Flugzeug zu bergen. Einsatzleiter war Zugskommandant Thomas Lentner.

### **10. Januar 2015**

Kleiner Brand im Freien: Ein

Müllcontainerbrand im Gebiet der Au brannte. Die Feuerwehr Kolsass rückte mit Kommando, Tank und LF-B zum Einsatzort aus. Ein Atemschutztrupp konnte den Brand rasch löschen.

### **7. Juni 2015**

Nachbarschaftshilfe - Überflutung: Polling war vom Unwetter am 6. Juni besonders hart getroffen worden, weshalb mehrere Feuerwehren im Schichtbetrieb die Verwüstungen beseitigten. Zu den Aufgaben unserer Wehr zählte unter anderem das Füllen von Sandsäcken und das Abspumpen von Garagen und Kellern. Der Einsatz endete für die FF Kolsass nach 5 Stunden.

### **11. Juni 2015**

Nachbarschaftshilfe - Überflutung in Sellrain: Der KAT-Zug 1 des Bezirks Innsbruck-Land wurde zur Unterstützung bei der Hochwasserkatastrophe in Sellrain angefordert. Die Feuerwehr Kolsass beteiligte sich wie im Alarmplan vorgesehen mit dem LAST-Fahrzeug und 3 Mann. Unsere Aufgabe bestand darin, die Einsatzkräfte und die Bevölkerung bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen.

### **4. August 2015**

Unwettereinsatz: Es galt einen Baum in der Florian-Waldauf-Straße, der durch den starken Wind umgeknickt war, mit der Motorsäge abzuschneiden und von der Verkehrsfläche zu entfernen.



### **27. September 2015**

Tennenbrand in Weer: Ein Tennen in der Weerer Eben stand in Vollbrand. Insgesamt 7 Feuerwehren mit rund 200 Mann standen im Einsatz. Die Feuerwehr Kolsass beteiligte sich unter Kommandant Hansjörg Geisler mit 3 Fahrzeugen und 20 Mann. Der Tennen und die Garage brannten kontrolliert ab. Das angrenzende Wohnhaus konnte vor den Flammen gerettet werden.

### **16. November 2015**

Verkehrsunfall B 171: Am Unfallort angekommen stellte sich heraus, dass sich die Personen bereits selbst aus den Autowracks befreien konnten. Ein Einsatz unserer Bergeschere war daher nicht notwendig.

### **14. Dezember 2015**

Schwerer Arbeitsunfall in Weer: Unter der Leitung unseres Kommandanten-Stellvertreter Stefan Lentner rückte das LFB-Fahrzeug mit 8 Mann zur Unfallstelle aus. Am Einsatzort bot sich folgendes Bild: Ein Mann war in einer Mischanlage eingeklemmt und musste befreit werden. Gemeinsam mit der Rettung wurde die Bergung durchgeführt.

### **7. Februar 2016**

Kaminbrand „Tuxerhof“: Mit KDO-Fahrzeug, Tanklöschfahrzeug und 11 Mann rückten wir unter Einsatzleiter Gerold Lentner zum Einsatzort aus. Am Einsatzort angekommen, alarmierte der Einsatzleiter die Feuerwehr Weer

und den Bezirksrauchfangkehrer Josef Waibl nach. Nach Absprache mit dem Rauchfangkehrer wurde noch die Drehleiter Wattens angefordert. Aufgrund des starken Windes wurde zur Sicherheit das Dach mit Wasser besprüht, um einen möglichen Funkenflug zu verhindern. Außerdem wurde in jedem Stockwerk eine Löschleitung gelegt. Nach dem Kehren des Kamines mit der Kettenkugel konnte dann aber Entwarnung bzw. „Brand aus“ gegeben werden. Das Brandgut wurde über die Putzöffnung entfernt. Die Feuerwehren standen bis 17:30 Uhr im Einsatz.

### **22. Mai 2016**

Hilfeleistung nach Unfall: Als eine Fahrerin mit ihren PKW in eine Hauseinfahrt einbog, prallte ein entgegenkommende Motorradlenker mit seinem Motorrad gegen die Fahrerseite des PKW. Nach der Kollision dürfte die Frau offensichtlich aufgrund des Schocks noch gegen das dortige Haus gefahren sein. Nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Einsatzleiter war Kommandant Hansjörg Geisler.

### **11. Juni 2016**

Abschnittsübung in Kolsass: Bei der großangelegten Übung waren der Brand eines Bauernhofs sowie ein Flugzeugabsturz als Szenarien von den Feuerwehren des Abschnittes Wattens zu bewältigen.

### **23. Juni 2016**

Verkehrsunfall auf der B171: Ein Motorradfahrer mit Beifahrer stieß mit einem PKW frontal bei der Ortseinfahrt zusammen. Unsere Aufgabe bestand darin, den Rettungsdienst bei der Bergung zu unterstützen und die auslaufenden Flüssigkeiten zu binden. Im Einsatz standen 3 Fahrzeuge sowie 16 Mann. Einsatzleiter war Kommandant-Stellvertreter Stefan Lentner.

### **1.-2. Juli 2016**

Starker Auftritt beim Ludwig Winderl Gedächtnisturnier: Ein Team, bestehend aus Mitgliedern unserer Feuerwehr und einigen "Legionären", unter dem Namen "Feuerwehr Kolsass & Friends" nahm am XI. Ludwig Winderl Gedächtnisturnier des SV Raika Kolsass/Weer teil. In den vorhergehenden Jahren schafften wir es oft nur knapp, nicht Letzter zu werden. Aber dieses Jahr kam alles anders - durch eine starke kämpferische Leistung konnten wir sensationellerweise den 3. Platz erringen.

### **10. Juli 2016**

Starke Unwetter:

Aufgrund des starken Unwetters waren zahlreiche Bäume umgeknickt und Keller überflutet. Gleichzeitig wurden wir von der Feuerwehr Weerberg, die es massiv getroffen hat, zur Unterstützung angefordert. Mit KDO-, LFB- und Tank- Fahrzeug

sowie 14 Mann wurden die Einsätze im Dorf abgearbeitet. Das LAST-Fahrzeug mit 6 Mann rückte am Weerberg aus. Insgesamt standen alle 4 Fahrzeuge sowie 20 Mann bis 00:45 Uhr im Einsatz.

### **22. Oktober 2016**

Person in Notlage: Eine eingeschlossene Person, die sich nicht mehr selbst aus ihrer Notlage retten konnte, wurde von der Feuerwehr Kolsass unter der Leitung von Zugskommandant Thomas Lentner befreit.

### **23. Oktober 2016**

Person in Notlage: Es handelte sich auch dieses Mal um eine zu Hause eingeschlossene Person, die sich nicht selbst aus ihrer Notlage befreien konnte. Es wurde ein Zugang für die Rettung geschaffen, diese führte dann die Erstversorgung, Bergung und den Abtransport durch.

### **5. November 2016**

Törgellen in Barbian: In diesem Jahr fand der traditionelle Kameradschaftsabend in unserer Partnergemeinde Barbian statt.

### **4. April 2017**

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: Zwei PKW kollidierten im Gemeindegebiet Weer, woraufhin die FF Kolsass eine verletzte Person mithilfe von Bergeschere und Spreizer aus einem deformierten Fahrzeug befreite.

### **Juni 2017:**

Beginn des Hallenumbaus: Nach der Planung durch den Hallenausschuss (KDT Hansjörg Geisler, KDTSTV Stefan Lentner, KA Alexander Miltscheff, SF Gerold Lentner) konnten die Bauarbeiten für den Um- und Ausbau der Gerätehalle beginnen. Die Fahrzeuge und Geräte wurden für die nächsten Monate in das Ausweichquartier in die Raika Halle gebracht.

### **4. August 2017**

Verkläusung des Weerbachs: Durch ein heftiges Unwetter entstand eine Verkläusung eines Wasserrechens und der Bach drohte überzulaufen. Mithilfe der FF Weer und zahlreichen Firmen konnte das angeschwemmte Material aus dem Bach entfernt und damit ein Überlaufen verhindert werden.

### **8. August 2017**

Motorradunfall B171: Ein Motorradfahrer geriet im Gemeindegebiet Kolsass zu Sturz, woraufhin das Motorrad zu brennen begann. Die FF Kolsass löschte den Brand mit einem Schaumangriff.

### **22. Oktober 2017**

Dachstuhlbrand am Kolsassberg: In der Nacht von Samstag auf Sonntag stand ein Dachstuhl am Kolsassberg in Vollbrand. Gemeinsam mit den Feuerwehren Kolsassberg und Wattens konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Die FF Kolsass baute

Löschleitungen auf, errichtete die ATS-Sammelstelle und stellte einen Atemschutztrupp.

#### **24. November 2017**

Einsatzbereitschaft in der umgebauten Halle hergestellt: Die Um- und Ausbaurbeiten in der Gerätehalle befanden sich im Endstadium. Deshalb konnten Fahrzeuge und Gerätschaften in die um- und ausgebaute Gerätehalle gebracht werden.

#### **27. Dezember 2017**

Verkehrsunfall B171: Bei einer Kollision von zwei PKWs zwischen Kolsass und Wattens wurden mehrere Personen verletzt. Die FF Kolsass unterstützte die Rettung bei der Personenbergung, stellte

den Brandschutz sicher und regelte den Verkehr. Einsatzleiter war Gruppenkommandant Gerold Lentner.

#### **23. Februar 2018**

78. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: Der bisherige Kommandant Hansjörg Geisler und der bisherige Schriftführer Gerold Lentner legten ihr Amt nieder. Ihnen wurde für ihre jahrelange hervorragende Arbeit gedankt. Das Kommando der FF Kolsass besteht nach den Wahlen aus Kommandant Stefan Lentner, Kommandant-Stellvertreter Michael Klotz, Kassier Alexander Miltscheff und Schriftführer Fabian Mader. Alle wurden mit 31 von 32 möglichen Stimmen schriftlich gewählt.



## 28. Februar 2018

Fahrzeugbrand: Ein parkender Pkw stand in Flammen und das Feuer drohte auf ein angrenzendes Gebäude überzugreifen. Die FF Kolsass führte die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz durch und konnte das weitere Ausbreiten der Flammen verhindern. Einsatzleiter war Kommandant Stefan Lentner.

## 27. April 2018

Florianifeier mit Einweihung der Gerätehalle: Die um- und ausgebauter Gerätehalle wurde im feierlichen Rahmen eingeweiht und gesegnet. Nach der Aufstellung vor der Feuerwehrhalle und der Frontabschreitung hielt unser Pfarrer Attila Nagy-György die heilige Messe ab. Anschließend konnte Kommandant Stefan Lentner neben den zahlreich gekommenen Mitgliedern auch Nationalratsabgeordneten Hermann Gahr,

Bürgermeister Ing. Hansjörg Gartlacher, Bürgermeister der Gemeinde Kolsassberg Alfred Oberdanner, Bürgermeister der Gemeinde Weer Markus Zijerveld, Vize-Bürgermeister Klaus Lindner, Vize-Bürgermeister von Kolsassberg Alois Gruber, Bezirksfeuerwehrinspektor Michael Neuner, Abschnittskommandant Christian Faik und einen Großteil der Gemeinderäte von Kolsass begrüßen. Des Weiteren waren die Fahnenabordnungen des Abschnittes Wattens, der FF Weer und unserer Partnergemeinde Barbian sowie der Rettung Wattens anwesend.

Es folgten zahlreiche Beförderungen und Ehrungen für verdiente Mitglieder der Feuerwehren Kolsass und Kolsassberg. Daraufhin sprachen unser Bürgermeister Ing. Hansjörg Gartlacher, Nationalratsabgeordneter Hermann Gahr und Bezirksfeuerwehrinspektor





Michael Neuner einige Worte zum Umbau und der Florianifeier. Abschließend segnete unser Pfarrer die Halle und ein Kreuz, das im Kameradschaftsraum aufgehängt wurde. Als Abschluss der Feierlichkeiten erfolgte die Defilierung vor den Ehrengästen und den geehrten und beförderten Mitgliedern.

### **8. August 2018**

Fahrzeugbrand B 171: Der Motorraum eines PKW erhitzte sich stark und drohte sich zu entflammen. Die FF Kolsass konnte das Entstehen ei-

nes Brandes durch rasches Eingreifen verhindern.

### **28. Februar 2019**

Wohnhausbrand im Fiechterweg: Das Dachgeschoss eines Wohnhauses im dicht besiedelten Dorfgebiet stand in Flammen. Die Feuerwehren Kolsass, Weer und Wattens konnten den Brand mit mehreren Atemschutztrupps und Außenangriffen bekämpfen. Es wurden keine Personen verletzt. Weiters im Einsatz standen Bezirksfeuerwehrinspektor Michael Neuner, Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Faik, Polizei und Rettung. Einsatzleiter war Kommandant Stefan Lentner.

### **8. März 2019**

79. Jahreshauptversammlung: Erstmals fand die JHV im neuen Kameradschaftsraum der aus- und umgebauten Gerätehalle statt.



### **13. März 2019**

Sucheinsatz abgängige Person: In der Nacht vom 13. auf den 14. März suchte die FF Kolsass gemeinsam mit der Bergrettung samt Hundeführer und der Polizei das gesamte Ortsgebiet nach einer abgängigen Person ab. Nach gründlicher und langer aber erfolgloser Suche wurde der Einsatz beendet. Am nächsten Morgen traf die Meldung ein, dass die Person gefunden wurde.

### **12.-13. Juni 2019**

Hochwassereinsätze: Aufgrund der angespannten Wetterlage standen für die FF Kolsass einsatzreiche Tage mit wenig Schlaf an. Keller wurden ausgepumpt, Barrieren mit Sandsäcken errichtet und mithilfe zahlreicher Pumpen wurde der Wasserpegel im Auegebiet gehalten, um die Wohnsiedlung vor dem Wasser zu bewahren.

### **27. Juli 2019**

Kleiner Brand im Freien: Ein umgestürzter Baum war auf eine Stromleitung gefallen. Nach Abschaltung der Leitung konnte der Baum entfernt und somit die Lage entschärft werden.

### **16. Februar 2020**

Tennenbrand in Weer: In den Weerer Feldern stand ein Tennen im Vollbrand. Mit 28 Mann und 3 Fahrzeugen unterstützten wir unsere Nachbarfeuerwehr bei der Brandbekämpfung.



### **Frühjahr 2020**

Die weltweite Corona-Pandemie hatte auch Auswirkungen auf das Feuerwehrewesen. Die Tätigkeit beschränkte sich bis nach dem Sommer 2020 auf Einsätze. Es fanden weder Jahreshauptversammlung noch Florianifeier statt.

### **9. April 2020**

Tierrettung: Im Kolsasser Kunten wurde eine Katze von einem Baum gerettet.

### **4. Mai 2020**

Brandeinsatz Tischlerei: Die FF Kolsass wurde um 14:23 Uhr mittels Pager und Sirene alarmiert. Grund dafür war ein Glutnest unter einer Maschine, das zu einer Rauchentwicklung führte. Glücklicherweise entstand dadurch kein größerer Brand in der Tischlerei. Unter schwerem Atemschutz konnte die Gefahrenquelle beseitigt werden. Im Einsatz stand die FF Kolsass mit 20 Mann und 3 Fahrzeugen, die FF Wattens, der Abschnittskommandant Christian Faik, die Rettung und die Polizei. Einsatzleiter war Kommandant Stefan Lentner.

### **10. August 2020**

Verkehrsunfall in Weer: Eine Person wurde zwischen einem rollenden Fahrzeug und einer Hausmauer eingeklemmt. Die FF Kolsass sicherte das Fahrzeug und unterstützte den Rettungsdienst beim Abtransport der Person, die später ihren Verletzungen erlag.

### **24. Oktober 2020**

Gasaustritt Supermarkt: Unter schwerem Atemschutz wurde der Supermarkt in Kolsass mit Hilfe eines Messgeräts der FF Hall in Tirol nach der Quelle des Gasaustrittes durchsucht. Nachdem das Gebäude mit dem Überdrucklüfter belüftet wurde, konnte Entwarnung gegeben werden. Die FF Kolsass stand mit 3 Fahrzeugen und 20 Mann im Einsatz. Weiters angerückt waren die FF Hall in Tirol, BFI Michael Neuner, AK Christian Faik, Rettung und Polizei. Einsatzleiter war Kommandant Stefan Lentner.

### **13. Januar 2021**

Verkehrsunfall B 171: Zwei PKW kollidierten auf Höhe der „Trogerhöfe“, weshalb wir mit 15 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen zum Einsatzort ausrückten. Unsere Aufgabe bestand darin, den Verkehr zu regeln und den Brandschutz sicherzustellen. Weiters im Einsatz standen die Rettung und die Polizei. Einsatzleiter war Kommandant Stefan Lentner.

### **14. Januar 2021**

LKW-Unfall B 171: Ein LKW war aufgrund der starken Schneefälle von

der Straße abgekommen. 16 Mitglieder rückten mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Unsere Aufgabe war es, den Brandschutz sicherzustellen, den Verkehr zu regeln und die Unfallstelle auszuleuchten. Der Fahrer wurde von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Einsatzleiter war Kommandant Stefan Lentner.

### **26. Februar 2021**

Neues Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad: Nach vielen Monaten der Vorbereitung und Planung wurde unser neues LFBA (MAN TGM 15.290 4x4) nach Kolsass überstellt. Der Fahrzeugausschuss mit Kommandant Stefan Lentner, Kommandant-Stellvertreter Michael Klotz, Zugskommandant Gerold Lentner, Obermaschinist Benjamin Geisler und Gerätewart Thomas Prem holte das Fahrzeug bei der Firma Empl in Kaltenbach ab. Nach dem feierlichen Empfang hatten die Mitglieder die Möglichkeit, das Fahrzeug kennenzulernen.

Als Patin fungiert Andrea Lindner. Die Weihe konnte coronabedingt nicht im Jahr 2021 stattfinden.



## 26. Februar 2021

Erste aktive Feuerwehrfrau in Kolsass: Kommandant Stefan Lentner stellte im Zuge der Ankunft des neuen Fahrzeuges Sarah Oberreißl als erste Frau in den aktiven Dienst der FF Kolsass.

## 10. März 2021

Übergabe altes LF-B: Unser altes Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung wurde an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sladojevački (Gemeinde Slatina, Kroatien) übergeben. Die offizielle Übergabe fand in Kufstein statt. Anwesend waren unter anderem der Koordinator der tirolweiten Aktion, Peter Logar, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Kufstein, Martin Krumschnabel. Seitens der Feuerwehren waren Vertreter der kroatischen Feuerwehren sowie der Feuerwehren Kufstein und Breitenbach am Inn anwesend. Das Kommando unserer Wehr nahm gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Lindner an der Aktion teil.

## 10. April 2021

Kleiner Brand im Freien: Mit 20 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen konnte ein kleiner Brand im Augebiet rasch gelöscht werden.

## 14. April 2021

Brand Einfamilienhaus: Am Mittwoch, den 14. April wurde die FF Kolsass um 23:49 Uhr mittels Sirene und Pager alarmiert. Ein Zimmer eines Hauses in der Rettenbergstraße stand in Vollbrand und das Feuer breitete sich

bereits weiter aus. Der Einsatzleiter, Kommandant Stefan Lentner, fuhr als Erster aus und koordinierte die Einsatzkräfte. Mit 3 vollbesetzten Fahrzeugen rückten wir zum Einsatzort aus. Ebenfalls alarmiert wurden die FF Weer und die FF Wattens. Sofort nach dem Eintreffen wurde eine Person mit Hilfe der Steckleiter über den Balkon geborgen. Gleichzeitig begannen mehrere Atemschutztrupps mit der Brandbekämpfung. Die Löschwasserversorgung wurde über eine Zubringerleitung von einem Hydranten sichergestellt. Gegen 2 Uhr nachts konnte „Brand aus“ gegeben werden. Weiters im Einsatz standen AK Christian Faik, Polizei und Rettung.



## 19. Juli 2021

Hochwassereinsatz in Kufstein: Im Rahmen des KAT-Zuges 1 Innsbruck-Land beteiligten wir uns gemäß Einsatzplan mit 4 Mann und dem LAST-Fahrzeug an der großangelegten Hilfeleistung nach dem schweren Hochwasser in Kufstein.

## 16. August 2021

Unwettereinsatz: Eine unwetterbedingte Verklauung des Weerbachs führte zum Einsatz unserer Wehr.

Gemeinsam mit der FF Weer wurde die Einsatzstelle abgesichert und beleuchtet. Störendes Geäst wurde mit der Motorsäge entfernt. Gleichzeitig wurden im restlichen Ortsgebiet eine eingebrochene Überquerungsstraße des Gießen gesperrt, sowie ein fast übergelaufenes Wasserbecken beim Lourdesweg von dessen Verstopfung befreit. Im Einsatz standen alle 4 Fahrzeuge und 25 Mitglieder unter Einsatzleiter Kommandant Stefan Lentner.

### **1. Oktober 2021**

Tierrettung: Ein Hund wurde aus einer Jauchegrube gerettet.

### **13. November 2021**

Verkehrsunfall B 171: Nach einer Kollision von zwei PKW auf Höhe der „Trogerhöfe“ rückte die FF Kolsass mit 18 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen

zum Einsatzort aus. Die entstehende Rauchentwicklung im Motorraum eines PKW wurde unterbunden, der Unfallort ausgeleuchtet, abgesichert und anschließend wurden herumliegende Scherben und Teile entfernt. Weiters im Einsatz standen Rettung und Polizei. Einsatzleiter war Zugkommandant Gerold Lentner.

### **Ende 2021**

Nach intensiven Vorbereitungen durch den Fahrzeugausschuss, der sich wieder aus den gleichen Mitgliedern wie bei der Beschaffung des LFBA zusammensetzt, befindet sich das neue Lastfahrzeug mit Allrad (Mercedes Sprinter 519 4x4) zum Aufbau bei der Firma Speckbacher in Weer. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2022 erfolgen und das Fahrzeug wird bei der Florianifeier 2022 geweiht. Als Patin fungiert Tanja Lentner.



## Pandemiebedingte Einschränkungen 2021

Es konnten weder Christbaumversteigerung, Jahreshauptversammlung noch Fronleichnamsfest durchgeführt werden. Der Übungsbetrieb war allerdings unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen fast uneingeschränkt möglich.

Die Einsatzbereitschaft war stets aufrecht.



**1. Reihe vlnr:** Kommandant a.D. Hansjörg Geisler, Fahrzeugpatin Tanja Lentner, Fahrzeugpatin Andrea Lindner, Pumpenpatin Sabina Ebner, Kassier Alexander Miltscheff, Bürgermeister Klaus Lindner, Kommandant Stefan Lentner, Kommandant-Stellvertreter Michael Klotz, Schriftführer Fabian Mader, Fahrzeugpatin Evi Lemprecher, Ehrenmitglied Johann Stock, Pumpenpatin Anni Troppmair, Egon Lentner, Fahrzeugpatin Gerda Gartlacher, Alessandro Zischg, Markus Prem.

**2. Reihe vlnr:** Beimann Martin Geisler, Fähnrich Hans Agreiter, Beimann Manfred Geisler, Sarah Oberreßl, Clemens Schmidt, Jannik Kohlhaupt, Rene Schösser, Lukas Klingler, Julian Gostner, Roman Petregger, Matthias Wechselberger, Daniel Kandler, Gerold Lentner, Christian Tipotsch, Luca Anfang, Laura Wolf, Samuel Witting, Fabio Marchese.

**3. Reihe vlnr:** Markus Greiderer, Sebastian Eisner, Alfred Eisenreich, Mario Straubenmüller, Marcel Lanzasato, Richard Dankl, Helmut Theis, Hannes Saurer, Leonie Wörndle, Alexa Unterbrunner, Eleonora Lechner, David Lentner, Daniel Scholz, Lucas Rützler

**4. Reihe vlnr:** Daniel Scherer, Peter Schweiger, Manuel Petregger, Gernot Kappel, Alexander Lentner, Rene Mader, Manuel Schrei, Thomas Lentner, Thomas Prem, Benjamin Geisler, Patricio Bierbaum, Chiara Marchese, Julia Sponring, Erik Schulze.

# IV. Kommandanten

der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass  
von 1897 bis heute



**1897-1899**  
Unterlechner Johann



**1899-1903**  
Kirchmair Josef



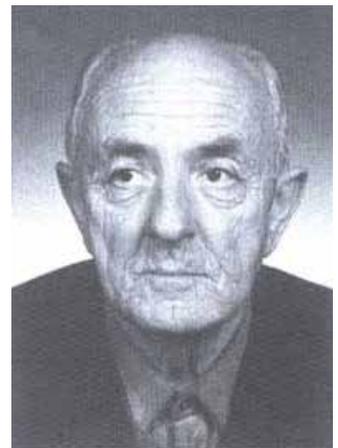
**1903-1919 & 1921-1936**  
Meßner Johann



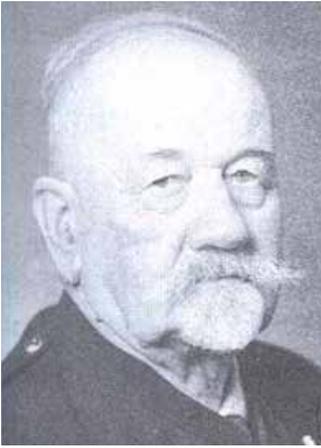
**1919-1921**  
Saurer Josef



**1936-1940**  
Unterlechner Franz



**1940-1941**  
Erler Anton



**1941-1945**  
Kostenzer Bartlmä



**1945-1954**  
Lochner Adolf



**1954-1957**  
Steinlechner Johann



**1957-1983**  
Prem Franz



**1983-1998**  
Lempfrecher Rupert



**1998-2010**  
Lentner Helmut



**2010-2018**  
Geisler Hansjörg



**2018-**  
Lentner Stefan

# V. Kommandanten- Stellvertreter

1897-1899	Penz Josef
1899-1901	Unterlechner Johann
1901-1903	Meßner Johann
1903-1919	Unterlechner Johann
1919-1921	Kostenzer Bartlmä
1921-1936	Wechselberger Stanis
1936-1945	Steinlechner Johann
1945-1954	Narr Josef
1954-1957	Wechselberger Johann
1957-1963	Steinlechner Johann
1964-1968	Saurer Albert
1968-1970	Lempfrecher Rupert
1970-1978	Greiderer Johann
1978-1983	Geisler Manfred
1983-1993	Mazurides Walter
1993-1998	Lentner Helmut
1998-2003	Stock Werner
2003-2010	Geisler Hansjörg
2010-2018	Lentner Stefan
2018-	Klotz Michael

# VI. Kassiere und Schriftführer

1897-1899	Farnik Josef
1899-1914	Lechner Johann
1914-1930	Schlichterle Paul
1930-1945	Kostenzer Barlmä
1945-1957	Steinlechner Josef
1957-1964	Kofler Josef
1964-1967	Eisenreich Helmut
1967-1968	Kofler Josef

Seit 9. März 1968 werden Kassiere und Schriftführer getrennt geführt.

## Kassiere

1968-1983	Egger Josef
1983-1998	Stock Johann
1998-2008	Kammerlander Josef
2008-2010	Jindra Felix
2010-	Miltscheff Alexander

## Schriftführer

1968-1988	Kofler Josef
1988-1993	Partl Josef
1993-1998	Eisenreich Alfred
1998-2003	Sporer Andreas
2003-2008	Fuchs Werner
2008-2018	Lentner Gerold
2018-	Mader Fabian

# VII. Ehrenmitglieder

## *Ernennung am 25. März 1931:*

Unterlechner Johann  
Steinlechner Johann  
Angerer Johann  
Lechner Johann  
Narr Simon

## *Ernennung am 5. September 1936:*

Meßner Johann

## *Ernennung am 30. Juli 1967:*

Kostenzer Bartlmä

## *Ernennung am 24. Mai 1970:*

Prem Franz

## *Ernennung am 9. März 1975:*

Haim Andrä  
Heumader Hugo

## *Ernennung am 15. Mai 1980:*

Steinlechner Johann  
Narr Josef  
Haim Josef

## *Ernennung am 4. September 1983:*

Prem Franz

## *Ernennung am 5. Mai 1991:*

Grasl Paul  
Kofler Josef

## *Ernennung am 5. Juni 1998:*

Stock Johann  
Lempfrecher Rupert

## *Ernennung bei Floriani 2022*

Geisler Hansjörg  
Geisler Manfred

# VIII. Patinnen

## **Feuerwehrfahne**

Segnung am 30. Juli 1967

**Haim Frieda**

## **Kraftspritzen**

Segnung der Spritze „Gugg“ am 15. Mai 1980 und  
Segnung der Spritze „Rosenbauer“ am 4. September 1983

**Kohlhaupt Christine**

## **Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung**

Segnung am 18. August 1985

**Lentner Marianne**

## **Kommandofahrzeug**

Segnung am 24. September 1994

**Gartlacher Gerda**

## **Tanklöschfahrzeug**

Segnung am 9. Juli 1995

**Lempfrecher Evi**

## **Tragkraftspritze Rosenbauer Fox**

Segnung am 2. Mai 1999

**Troppmair Anni**

## **Lastfahrzeug**

Segnung am 3. Mai 2003

**Lentner Daniela**

## **Tragkraftspritze Rosenbauer Fox 3**

Segnung am 8. September 2007

**Ebner Sabina**

## **Kommandofahrzeug**

Segnung am 2. Mai 2010

**Gartlacher Gerda**

## **Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad**

Segnung bei Floriani 2022

**Lindner Andrea**

## **Lastfahrzeug mit Allrad**

Segnung bei Floriani 2022

**Lentner Tanja**

# IX. Sponsoren

*Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern!*



**Wir leben Energie.**  
In Wattens und Umgebung.

 **KRAFTWERK HAIM**  
Der Partner seit 1909.

T 05224 52480 · [www.kraftwerkheim.at](http://www.kraftwerkheim.at)



**Tiroler**  
**VERSICHERUNG**



**Raiffeisen Regionalbank Schwaz** 

Bankstelle Kolsass

***SPECKBACHER***

***KAROSSERIE – LACKIERZENTRUM***



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass  
bedankt sich bei der **Gemeinde Kolsass,**  
**den Patinnen, der Bevölkerung von Kolsass**  
und **allen Feuerwehrmitgliedern** recht herzlich.

Durch die Mithilfe aller ist es gelungen,  
unsere Feuerwehr zu einer modernen  
Einsatztruppe zu machen und so stets  
einen Beitrag zur Sicherheit  
im Dorf zu leisten.

Unser Ziel ist es, die konstruktive Arbeit  
der letzten 125 Jahre fortzuführen.

Besonders der historisch hohe Mitgliederstand  
in der Feuerwehrjugend lässt uns zuversichtlich  
in die Zukunft blicken.

